

111
150
1

10

8
1011
alle
per

138

ULB Düsseldorf



+4082 131 01

→

7385

Beihefte

zum

Centralblatt für Bibliothekswesen

Herausgegeben

von

Dr. O. Hartwig
Oberbibliothekar in Halle

Erster Band
umfassend Heft 1—4



Leipzig
Otto Harrassowitz
1888 — 89



H. B.
2.

L B. W. 10a

2 We



I N H A L T.

Die hier angegebenen, für den Band fortlaufenden Seitenzahlen stehen unter dem Texte.

	Seite
Heft 1: M. Spirgatis, Personalverzeichniss der Pariser Universität von 1464	1—52
„ 2: W. Brambach, Die Reichenauer Sängerschule. Beiträge zur Geschichte der Gelehrsamkeit und zur Kenntniss mittelalterlicher Musikhandschriften	53—95
F. W. E. Roth, Zur Bibliographie des Henricus Hembuche de Hassia dictus de Langenstein	96—118
„ 3: Schema des Realkatalogs der Königlichen Universitätsbibliothek zu Halle a. S.	119—458
„ 4: F. W. E. Roth, Die Buchdruckerei des Jakob Köbel zu Oppenheim und ihre Erzeugnisse (1503—1572)	459—494
J. Wichner, Zwei Bücherverzeichnisse des 14. Jahrh. in der Admonter Stiftsbibliothek	495—531



Personalverzeichniss
der
Pariser Universität von 1464

und die darin aufgeführten
Handschriften- und Pergamenthändler

von
Dr. Max Spirgatis

Mit einer Facsimiletafel

Erstes Beiheft zum Centralblatt für Bibliothekswesen

Leipzig
Otto Harrassowitz
1888



Personalverzeichniss
der Pariser Universität von 1464.







Aus einem Einbanddeckel des 16. Jahrhunderts löste ich eine Anzahl Blätter heraus, deren Inhalt Anspruch auf Beachtung machen dürfte.

Es zeigte sich nämlich, dass in ihnen ein handschriftliches Register der Pariser Universität erhalten blieb, und zwar ein Personalverzeichnis, welches sämtliche Universitätsangehörige umfasste.

Da eine Matrikel der Pariser Universität nicht vorhanden ist, und auch die Register der Nationen und der drei oberen Facultäten für die in Frage kommende Zeit, mit Ausnahme der von der Englisch-Deutschen Nation herrührenden, verloren gegangen sind¹⁾, so erhöht sich der Werth unserer Handschrift²⁾ und rechtfertigt vielleicht ihre kurze Besprechung.

Durch das Ablösen haben zwar die Blätter gelitten und sind namentlich die Schriftzüge derjenigen Seiten, auf welchen das Einbandleider direct aufgelegt hatte, recht schwer lesbar geworden, dennoch ist der grösste Theil der Eintragungen soweit deutlich geblieben, dass eine nähere Untersuchung möglich wurde, zu der noch der Umstand ermutigte, dass das Messer des Buchbinders nur hin und wieder einen Buchstaben getroffen hatte.

Ich fand 22 Folioblätter ($28\frac{3}{4}$ ctm hoch und $20\frac{1}{2}$ ctm breit), die von zwei Händen geschrieben sind; einer jeden gehören 11 Blätter zu. Diese waren in der Mitte gebrochen, in einer Anzahl von wahrscheinlich 6 Blättern ineinandergelegt und geheftet, so dass das Register aus mehreren Heften (in der Höhe von $28\frac{3}{4}$ und Breite $10\frac{1}{4}$ ctm) bestand. Die Heftstiche auf dem Bruch in der Mitte der Folioblätter sind noch deutlich sichtbar.

Eine Vergleichung der Eintragungen beider Hände ergab den weiteren überaus günstigen Befund, dass dasselbe Register in dop-

1) Die Register der Gallican. Nat. haben von 1455—1657 eine Lücke, die der Picardischen sind erst seit 1476, die der Norman. seit 1656 erhalten. Von den Facultätsregistern blieben nur die der medicin. Facultät in ununterbrochener Reihe erhalten. Vgl. Budinszky, Univ. Paris, p. VII. VIII.

2) Sie war im Catalog der Trübner'schen Handschriftenauktion vom Oct. 1886 unter No. 112^a aufgeführt. Ich hatte damals die Blätter noch nicht vollständig auseinandergelöst; es erklären sich daraus meine dortigen irrtümlichen Angaben.

pelter Ausfertigung¹⁾ erhalten blieb, so dass bei manchen unleserlichen oder defecten Stellen der einen Aufzeichnung die zweite zu Hilfe genommen werden konnte.

Die erste Aufzeichnung der feineren und sorgfältigeren Hand (*A*) des in der Eingangsformel sich nennenden Magister Georgius de Blangy umfasst in ihren 11 Blättern 2 Lagen, deren erste aus fünf Folioblättern (gleich 10 Seiten zu je 2 Spalten), also aus 20 Spalten, deren zweite aus 6 Folioblättern (gleich 12 Seiten zu je 2 Spalten); also aus 24 Spalten, im Ganzen mithin aus 44 Spalten besteht. Der Anfang wie der Schluss dieser Aufzeichnung ist vorhanden, dagegen ist ein Defect von einer Reihe von Spalten in der Mitte der ersten Lage, wie ein Vergleich mit *B*, dem Register der 2. Hand ergibt; dieser Defect lässt sich aus *B* auch nur zu einem kleinen Theil ergänzen. Register *B*, dessen Schreiber Petrus Carnificis (Pierre Boucher?) in der Eingangsformel als 'Receptor', in der Abrechnung am Schlusse von *A* als 'Receptor Universitatis' bezeichnet ist, umfasst noch eine erste Lage von 4 Folioblättern (gleich 8 Seiten zu je 2 Spalten) = 16 Spalten, und eine zweite Lage von gleichem Umfang, besteht mithin im Ganzen jetzt noch aus 32 Spalten. Bei ihm ist gleichfalls der Anfang vorhanden, die Mitte beider Lagen zeigt einen starken Defect, der Schluss fehlt.

Von den dann noch übrig bleibenden 3 Blättern, gleichfalls von der Hand Petrus Carnificis geschrieben, bilden zwei den Schluss eines zweiten Rechnungsregisters von 1464. Von seinen 8 Spalten sind nur 5 beschrieben. Das 3. Blatt, von dem 2 Spalten beschrieben sind, gehört einem nicht mehr bestimmbar Register an.

Register *B* giebt die täglichen Zahlungen der Universitätsangehörigen chronologisch unter Hinzufügung des Datums. Register *A* ist die Reinschrift, die erst nach Beendigung von *B* angefertigt wurde; sie lässt die Datumsbezeichnung fort, hat gegen *B* hin und wieder Abweichungen in der Reihenfolge der Namen, verändert ab und zu die Orthographie derselben, die *B* nach dem Gehör nachgeschrieben hatte, und fügt in willkommener Weise bei einigen Namen den Stand hinzu. Das Register umfasste nämlich nicht nur die Scholaren, Licenciaten (Domini) und Magistri, sondern auch alle, die mit diesen die gleichen Privilegien hatten, d. h. die librarii, pergamenarii, illuminatores, nuntii etc. Durch Kenntlichmachung dieser Universitätsverwandten ist uns die Reinschrift *A* besonders werthvoll. Zwar giebt sie jetzt in ihrem defecten Zustand für die interessante Zeit kurz vor Einführung der Buchdruckerkunst in Paris fast nur trockene Namen und überdies in auffallend kleiner Zahl, aber es befindet sich wenigstens ein Mann darunter, der sowohl als Handschriftenhändler, wie später als Drucker — er ist der erste Franzose, der in Paris die Druck-

1) Schon eine Verfügung vom Jahr 1380 bestimmte: quod receptor generalis nec non idem contrarotulator tenebuntur scribere in eorum papiris et manualibus omnes receptas per eos factas. Du Cange, Gloss. lat. s. v. Manuale 9.

kunst ausübte — bekannt ist. Ich komme hierauf weiter unten zu sprechen.

Register *A* ist auf besserem und festerem Papier geschrieben, welches als Wasserzeichen die Sirene (Midoux et Matton¹⁾ No. 8) zeigt, Register *B* verwendet geringeres Papier mit einem Wappen als Wasserzeichen (Midoux et Matton No. 294). Die Reihenfolge der einzelnen Blätter festzustellen, ermöglichte neben der Datumbezeichnung in *B* der Umstand, dass die Spalten in *A* und *B* sich nicht decken, sondern in einander übergreifen.

Das Register verzeichnet diejenigen, welche eine Burse von 2 solidi zahlten. Es heisst in *A*:

Sequuntur nomina illorum qui soluerunt bursam duorum solidorum per aliam matrem meam vniuersitatem parisiensem Impositam. Signata per me Georgium de blangy In artibus magistrum. In anno domini millesimo quadringentesimo Sexagesimo tercio.

B ist ausführlicher, es beginnt:

Compota petri carnificis Recepto[r]is bur[sae] capitalis ij. β. per aliam matrem vniuersitatem parisiensem Imposite et concludite anno 1463 Die 13 [mens]is Januarii pro sustentacione ambass[adorum] ad supremum dominum nostrum Regem transmitt[endorum], pro cuius expeditione Reuerendus In christo p[ater] et dominus, [domi]nus abbas sancte Genovefe ad Requestam et supp[lic]acionem domini Rectori[s] et minorum deputatorum monitorium suum seu litteras monitorias decreuit die xxij ei[us] mensis Januarii anno praefato Super quibus sequitur Recepta. Et primo martis 24 Januarii²⁾. Vgl. die Tafel.

Hieran schliesst sich dann die Namenaufzählung der Zahlenden.

Es handelt sich demnach um ein Register, beginnend mit dem 24. Jan. 1463 d. h., da die Zählung more gallicano geschehen ist, nach welcher der Jahresanfang auf Ostern fiel, um ein Register für 1464 neuen Stils. Erst ein volles Jahrhundert später³⁾ nahm die Pariser Universität zugleich mit Aufgabe der Latinisierung der Namen die Zählung des Jahres vom 1. Jan. an. A wie B zählen die Namen jeder Spalte und vermerken die Anzahl entweder am unteren Rande gleich einer Signatur (durchgängig in A, theilweise in B), oder am rechten Längsrande (theilweise in B). Nach der Zählung ergiebt sich, dass trotz der vorhandenen Lücke⁴⁾, noch mehr als 2300 Namen erhalten

1) Midoux et Matton, Études sur les filigranes des papiers. Paris 1868.

2) Das erste Blatt in *B* ist ziemlich lädirt, doch liessen sich die kleinen Ergänzungen in der Eingangsformel mit Sicherheit machen, da nur bei einzelnen Worten einige Buchstaben in Fortfall gekommen waren; ich habe diese Ergänzungen durch [] kenntlich gemacht.

3) Ordonnance von Roussillon v. 1564.

4) Es fehlen der Rest vom 31. Jan., der 1. und 2. Febr. gänzlich und der Anfang vom 3. Febr. Es ist schwer abzuschätzen, wieviel Namen dadurch verloren sind. Da aber volle Blätter fehlen müssen, deren jedes 4 Spalten zu ungefähr 50—51 Namen enthielt, so springt der Defect von 200 zu 200 Namen. Nehmen wir als fehlend 2 Blätter an, so ergiebt dies einen

sind, zu denen am Schluss noch 134 summarisch aus dem Collège de Bourgogne treten¹⁾. Die Zahl der Studierenden incl. der Universitätsverwandten wird man deshalb für 1464 mit ungefähr 3000 nicht zu hoch anschlagen, eine Zahl, welche die bisherigen Schätzungen doch erheblich übersteigt.

Aber allen diesen Namen einzeln nachzugehen übersteigt die Kraft eines Einzelnen und könnte nur bei Benutzung der Pariser Bibliotheken und Archive versucht werden. Bei der grösseren Zahl dürfte überdies ein Resultat ausgeschlossen sein. Was endlich ein Nachforschen am schwierigsten macht, ist, dass dieses Verzeichniss, (so viel mir bekannt, ist es das erste, welches auftaucht), entgegen den zahlreich erhaltenen Registern der Nationen und Facultäten, die Angabe der Heimathsdioecese der Inscriptierten unterlässt, so dass bei der häufigen Latinisierung der Namen nicht einmal immer sicher zu bestimmen ist, welchem Volk der Inscriptierte angehörte, und eine Verwechslung zweier gleichnamigen Personen kaum vermieden werden könnte²⁾.

Defect von 400—415 Namen, was wahrscheinlicher ist, als das Fehlen von 200 (1 Blatt) oder 600 (3 Blättern) Namen, so dass die 1. Lage in B aus 6 Blättern bestanden hätte. Unterstützt wird diese Annahme dadurch, dass auch die 2. Lage in B wohl ursprünglich aus 6 Blättern bestand. Vorhanden sind auch dort noch 4 Blätter, es zeigt sich aber in den Aufzeichnungen vom 7.—19. Febr. eine Lücke, die höchst wahrscheinlich durch 410 in A allein überlieferte Namen gänzlich ausgefüllt wird. Diese 410 Namen bildeten die fehlenden 2 Blätter der 2. Lage. Vgl. unten beim Abdruck des Registers.

1) Register A 2. Lage, Spalte 24:

Item tradidi vi^{xx} et xiii signeta domino Receptorii huius burse pro collegio burgondie Eur. Vlade.

Magister Eur. Vlade war 1463 (1464 n. St.) procurator nationis gallicanae (Bulaeus, histor. Univ. Par. t. V, 658).

2) Wie leicht ein solches Versehen und Uebersehen geschehen kann, zeigt selbst der vorzügliche Kenner dieser Verhältnisse, Charles Jourdain. Er gab in den Mémoires de la Société de l'hist. de Paris. Année 1875 unter dem Titel: Un compte de la Nation d'Allemagne au XV^e siècle einen Theil des Registers 85, welches die Rechnungsablagen der Deutschen Nation von 1494—1531 umfasst, heraus, indem er bemerkte: Il serait inutile de nous arrêter aux personnages, bacheliers, licenciés ou maîtres ès arts, dont le nom figure dans le compte (de 1494); aucun à notre connaissance n'a marqué dans l'histoire et n'a laissé de souvenir à la postérité. Und doch ist dieses nicht ganz richtig. Der auf Seite 19 (ich citiere nach dem S. A.) aufgeführte Magister Petrus Cesaris ist wohl kein anderer als der aus Gent gebürtige 2. Pariser Drucker, der nach seinen Universitätsstudien als Drucker von 1474—1480 thätig war und von dem wir nur noch wussten, dass er am 18. Juli 1487 von der Sorbonne ein Haus (Le Chevalier au Cygne in der Rue St. Jacques) auf Lebenszeit miethete (van der Meersch, Recherches sur les imprimeurs belges et néerlandais établis à l'étranger. Gand 1856 pag. 421—426) und die Zahlungen dafür bis 1509 leistete. Durch die Veröffentlichung Jourdain's fällt wenigstens etwas Licht auf die letzten Jahre dieses Mannes. Seine Bezeichnung dort als Vorsteher des deutschen Collegs (Magister domus Alemannorum) im Jahr 1494, welche Stellung er auch noch 1496 und 1497 innehatte (Budinszky, Univ. Paris pag. 65, Anm. 64), zeigt uns, dass er nach Aufgabe seiner Druckerthätigkeit wieder zur Universität zurückkehrte.

Der dann ferner bei Jourdain aufgeführte Hieronymus Rebwiler, dyoco-

Während die 3 oberen Facultäten, wie die 4 Nationen, durch die Einschreibebühren und die Zahlungen der Beförderten regelmässige Einnahmen hatten¹⁾, war die Universität als Gesamtheit (wie auch die Artistenfacultät) angewiesen, durch Umlagen ad hoc ihre Ausgaben zu decken. Ein solches Umlageregister ist das vorliegende. Der Zweck der Umlage wird in der Eingangsformel von *B* als *sustentatio ambassadorum* bezeichnet, die zwar noch nicht namentlich aufgeführt sind, die sich aber am Schluss von *A* nennen, wo es heisst:

Nos Iohannes hue sacre theologie, Nicolaus de conty decretorum Doctores, matheus Doulet in medicina magister, Iacobus Junus, Liuinus de Joncheren, berengarius mercatoris, Johannes curton quatuor nationum In artibus magistri et gossonius schopenagel²⁾ bidellus nationis almanie ambaxiatores vniuersitatis nouissimi ad [nost]ram maiestatem destinati fatemur rece[pi]sse a magistro petro carnificis ejusdem vniuersitatis receptore triginta scuta aurj ex dono liberali per eandem matrem vniuersitatis nobis ordinato et xx. l. ij. β. parisenses super stipendiis nostris que fuerunt distribute inter nos³⁾ etc. etc. Testibus nostris manualibus hic appositis anno domini. m. cccc. lxij die viii. mensis marcij. Vgl. die Tafel.

Bei dieser Gesandtschaft an König Ludwig XI. waren darnach die 3 oberen Facultäten wie die Artistenfacultät in ihren 4 Nationen vertreten; sie war das, was die Protocolle der Deutschen Nation eine *plena ambaciata*⁴⁾ nennen. Der Auftrag, welchen die Gesandtschaft zu erfüllen hatte, ist zwar nicht ausdrücklich angegeben, lässt sich indessen wohl aus der Angabe des Petrus Carnificis folgern, nach welcher die Burse am 13. Jan. 1463 beschlossen d. h. in einer Zusammenkunft der Gesamtuniversität festgesetzt wurde. Ein Register der Picardischen Nation enthielt nämlich einen Passus, den ich nur aus Jourdain's Index p. 260 kenne, wo es in der Anmerkung heisst: *Le Pape Pie II prétendant faire exécuter en France une bulle par laquelle il retenoit tous les biens meubles de tous les ecclésiastiques tant séculiers que réguliers après leur mort et leur ostoit le pouvoir de tester, l'Université en son assembleé générale du 12. jan. 1463 ordonna*

sis Basiliensis (Seite 17), der auf Seite 18 Hieronymus *Hebwiler*, diocesis Basiliensis genannt wird, ist wohl zweifellos kein anderer, als der in der Elsässischen Schulgeschichte wohlbekannte Humanist Hieronymus *Gebwiler* aus Kaysersberg (Basler Diöcese), dessen Pariser Studium bisher nicht bekannt war. Vgl. Ch. Schmidt, hist. lit. de l'Alsace II, 159.

1) Thurot, Ch. De l'organisation de l'enseignement dans l'Université de Paris au moyen âge. Paris 1850 p. 26.

2) Er unterschreibt sich: Schuppenagel und führt auf Lage III Spalte 1 den Vornamen Goeslbinus.

3) Hier folgt in drei Zeilen die Angabe der Vertheilung des Geldes. Diese Angaben sind mir unverständlich geblieben, da ein Theil der Worte unleserlich ist.

4) Jourdain, Index p. 269.

que ses deputéz eussent à travailler avec diligence et fidelité pour trouver les moyens de resister à cette bulle: ce sont les termes du registre de la nation de Picardie. (Défense des droicts de l'université de Paris p. 85)¹⁾. Ich lege der Differenz eines Tages, wonach diese Versammlung am 12. oder am 13. Jan. 1463 stattgefunden hat, keine Wichtigkeit bei; in beiden Aufzeichnungen ist jedenfalls die gleiche Versammlung gemeint, da es in höchstem Grade unwahrscheinlich ist, dass die Gesamtuniversität an zwei aufeinanderfolgenden Tagen mit verschiedener Tagesordnung zusammentrat²⁾. Der Abt von St. Genovefa³⁾, Kanzler der Universität und von Alters her mit der Aufsicht über die Erhebung der Bursen betraut⁴⁾, erlässt einige Tage später, wie wir in der Eingangsformel des Registers B sahen, darauf bezügliche Ermahnungsbriefe, worauf dann am 24. Jan. die Zahlungen ihren Anfang nehmen.

Die Wirkung unserer Gesandtschaft sehen wir in dem am 17. Febr. 1463 (n. St. 1464) erlassenen Edict: Contra exactiones curiae Romanae⁵⁾.

Ich möchte noch kurz auf die in A kenntlich gemachten Universitätsverwandten eingehen. Es werden genannt:

Als nuntii: 1. Petrus Bourgnie⁶⁾, 2. Stephanus Quepin⁷⁾, 3. Jacobus de Praet⁸⁾, 4. Guillermus Principis⁹⁾;

als illuminator: Johannes le Vavasseur¹⁰⁾;

1) Dieses Werk ist mir unzugänglich geblieben.

2) Vielleicht giebt das erste Datum die vorbereitende Zusammenkunft in den Facultäten und Nationen, worauf dann am folgenden Tage die Universität als Gesamtheit tagte. Vgl. einen solchen Fall (am 14. u. 15. März 1457) bei Bulaeus, hist. Univ. Par. t. V, 621.

3) Es war Petrus Caillou (1432—66), vgl. Gallia Christiana 1744, t. VII, p. 762.

4) Es scheint ein sehr altes Recht des Abts von St. Genovefa gewesen zu sein, die Aufsicht über die allgemein auferlegten Bursen zu führen. Schon 1283 findet sich ein darauf bezüglicher Hinweis (Bulaeus, hist. Univ. III, 463.). Am deutlichsten erkennt man jedoch dieses Verhältniss durch einen Vorfall im Jahre 1472. Als damals zur Führung eines Processes der Universität Gelder erforderlich werden, heisst es: Facultates et Nationes (mit Ausnahme der gallican. Nation, die die Erhebung für überflüssig hält) aequum esse censuerunt exigi semibursam a singulis magistris et scholaribus 12 denariorum parisiensium; ejusque exigendae negotium mandatum est Abbati S. Genovefae et huic quoque praeposuit Vniuersitas M. Berengarium Mercatoris doctorem in theologia (der also wohl der receptor der Burse werden sollte). Als dann in einer späteren Zusammenkunft die Erhebung der Burse im Anschluss an die Gründe der Gallican. Nation von der Universität widerrufen wird, heisst es: rector . . . abbatem San Genovefianum iubet — expositis justissimis mutandae prioris sententiae rationibus — monitiones poenasque indictas suspendere (Bulaeus t. V, 702. 703). Hier sehen wir auch, wie wir die in unserem Register erwähnten litterae monitoriae des Abts von St. Genovefa zu verstehen haben.

5) Abgedruckt bei Bulaeus l. c. t. V, 659, vgl. Jourdain, Index p. 290.

6) 2. Lage Spalte 10.

7) 2. Lage Spalte 17.

8) 1. Lage Spalte 7.

9) 2. Lage Spalte 9.

10) 2. Lage Spalte 15.

als pergamenarii: 1. Astorgius Pael¹⁾, 2. Nicolaus le Vannier²⁾, 3. Jacobus Sautel³⁾, 4. Petrus Maugier⁴⁾, 5. Petrus Thioudet⁵⁾, 6. Nicolaus le Coeur⁶⁾, 7. Johannes Fans⁷⁾, 8. Stephanus Turpin⁸⁾, 9. Henricus Berthelin⁹⁾, 10. Toussanus Collaie⁹⁾;

als librarii: 1. Paschasius Bonhomme¹⁰⁾, 2. Thomas Aro¹¹⁾ und 3. Johannes Rougeau¹²⁾, der ausdrücklich als ‚Librarius Juratus‘ bezeichnet ist. Hieran schliesse ich diejenigen Männer, denen Paris die Berufung der ersten Drucker verdankt, und die sich schon in unserem Register zusammenfinden: Ma. Guillelmus Fichet¹³⁾ und Ma. Johannes de Lapide¹⁴⁾.

Als protonotarius wird Petrus Rolini¹⁵⁾ bezeichnet.

Ueberblicken wir diesen Bestand von Universitätsverwandten, so ist zu bedauern, dass die Lücken unseres Registers nicht wenige hierhergehörige Namen uns entzogen haben und leider gerade den grössten Theil bei den Handschriftenhändlern. Am leichtesten übersieht man, was in Verlust gerathen ist, wenn wir das Edict Charles VIII. von 1488, in welchem die Zahl der Universitätsverwandten festgesetzt wurde, also wohl in der Hauptsache ein schon bestehender Zustand sanctionirt wurde, als Maasstab nehmen. Der betreffende Passus jenes Edicts lautet¹⁶⁾:

Declairons francs et exempts de toutes choses quelconques comme les vrays Escholiers d'icelle: Et premierement les 14 Bedeaux de la dite Vniuersité c'est à scauoir les six des trois hautes Facultez, & huit des quatre Nations faisant la Faculté des Arts. Par-eillement 4 Aduocats & 2 Procureurs en nostre Cour de Parlement; l'un pour seruir en ladite Cour, & l'autre es Cours des Generaux de la Justice des Aydes & autres Jurisdicions, estant sous la closture de nostre Palais à Paris. Deux Aduocats & un Procureur en nostre Chastelet de Paris. 24 Libraires. 4 Parchemieniers, c'est à scauoir les 4 Jurés du métier. 4 Marchands vendeurs de Papier demeurans à Paris. 7. Ouvriers ayans Moulins & faiseurs de Papier demeurans es villes de Troye en Champagne, Corbeil & Essone, c'est à scauoir 3 en la ville de Troye, & les autres 4 esdits lieux de Corbeil & Essone. Deux Enlumineurs, deux Relieurs, deux Escriuains de Liures; c'est à scauoir les

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| 1) 1. Lage Spalte 2. | 2) 1. Lage Spalte 17. |
| 3) 2. Lage Spalte 2. | 4) 2. Lage Spalte 7. |
| 5) 2. Lage Spalte 10. | 6) 2. Lage Spalte 10. |
| 7) 2. Lage Spalte 13. | 8) 1. Lage Spalte 15. |
| 9) 1. Lage Spalte 16. | 10) 2. Lage Spalte 3. |
| 11) 2. Lage Spalte 2. | 12) 1. Lage Spalte 5. |
| 13) 1. Lage Spalte 14 (er zahlte seine Burse am Samstag 4. Febr. 1463). | |
| 14) 2. Lage Spalte 20 (er zahlte die Burse Mittwoch den letzten Febr. d. h., da 1464 ein Schaltjahr war, am 29. Febr. 1463 (1464); am 19. Aug. des gleichen Jahres wird er in Basel inscribiert). | |
| 15) 1. Lage Spalte 15. | |
| 16) Bulaeus, l. c. t. V, p. 787. | |

Juréz desdits métiers. Et pour chacun Diocese de nostre Royaume, un Messenger, & pareillement un és Dioceses hors nostre Royaume dont aura Escholiers estudians en ladite Vniuersité

Von den bidelli ist ausser dem der Gesandtschaft beigegebenen Gossonius Schupenagel, bidellus Nationis Alemanniae¹⁾ nur noch ein Oliuerius bidelli²⁾, von den Vertretern der Universität an den höchsten Gerichtshöfen nur der Protonotarius Petrus Rolini genannt. Auch von den Nuntien, die in beträchtlicher Zahl vorhanden sein mussten, sind nur 4 kenntlich gemacht. Als Vermittler zwischen den in Paris sich aufhaltenden auswärtigen Studenten und deren Heimath³⁾ wurden sie seit 1444 durch die Nationen gewählt. Der Andrang zu diesen Stellen war sehr gross; um 1455 hatte die gallican. Nation allein 64 Nuntien⁴⁾.

Als Illuminator ist nur Johannes le Vavasseur genannt. Er scheint einer alten Pariser Familie zu entstammen. Schon 1342 wird in dem oft abgedruckten Verzeichniss der Handschriftenhändler jenes Jahres⁵⁾ ein Mathaeus le Vavassor aufgeführt, und in unserem Register kommen ferner vor: Guillelmus Vavassoris (2. Lage Spalte 5) und Thomas Le Vavasseur (2. Lage Spalte 20). Ueber seine Thätigkeit habe ich nichts auffinden können.

Verhältnissmässig zahlreich sind die Namen der Pergamenarii in unserem Register erhalten. Der darunter aufgeführte Petrus Thioudet⁶⁾ ist vielleicht identisch mit dem von Bulaeus (hist. Univ. Par. t. V. p. 558) genannten Pergamenthändler Theodet oder Thuaudet, der die Veranlassung zu einer der häufigen Rechtsstreitigkeiten zwischen dem Rector der Universität und dem Abt von St. Denis bezüglich der Abgaben und der Controlle des auf dem Marke von Lendit⁷⁾ (campus Indicti) zum Verkauf gestellten Pergaments wurde. Als Theodet, wegen Uebertretung der Universitätssatzungen 1451 vom Rector vorgeladen, nicht erschien und sich überdies 'irreverenter' über den Rector und die Commission ausgesprochen hatte, wurde er von seinem Amte in perpetuum sine ulla spe misericordiae entlassen⁸⁾. Trifft aber die obige Vermuthung zu, so wäre er später doch wieder in Gnaden angenommen. Der in unserem Register ferner genannte Pergamenthändler Nicolaus le Vannier hatte 1480 gleichfalls

1) 2. Lage Spalte 24.

2) 2. Lage Spalte 6, wenn dieses nicht der Vatersname sein sollte.

3) Ihr Amt wird bezeichnet als: ire, redire, pecuniam, litteras et alia necessaria a parentibus afferre (Bulaeus, l. c. t. V, 790).

4) Jourdain, Index. p. 276.

5) Bei Chevillier, Origine de l'imprimerie de Paris 1694 p. 356. Bei Kirchhoff, die Handschriftenhändler im Mittelalter, 2. Ausg. S. 91. 92.

6) Es kommen im Register 2. Lage Spalte 9 noch vor:

Johannes Thioudet
Nicolaus Thioudet

7) Er fand am 11.—14. Juni jeden Jahres statt. Vgl. Gaston Paris, Poésie au moyen âge 1886, p. 145.

8) Bulaeus, l. c. t. V, p. 558.

einen Streit mit der Universitätsbehörde, bei dem der Rector seinen Vorrath an Pergament mit Beschlag belegen liess¹⁾.

Von den Handschriftenhändlern sind uns leider nur 3 namhaft gemacht. Ihre Zahl wird wie 1448²⁾ und 1488 nach dem Edict Charles VIII. vierundzwanzig betragen haben. Dieser Verlust ist um so bedauerlicher, als wir gerade für die Zeit des endenden 15. und des beginnenden 16. Jahrh. über den Pariser Handschriftenhandel und seine Beziehungen zu der Buchdruckerei und dem Buchhandel sehr gering unterrichtet sind. Im Juni 1467 hatte Ludwig XI. eine Verfügung³⁾ erlassen, nach welcher die librarii für sich, ihre Arbeiter und Lehrlinge gewisse Abgaben zu entrichten hatten. Das Verzeichniss dieser Abgaben, das *livre de la confrérie* genannt, ist leider in Verlust gerathen. Als Lottin seinen *Catalogue chronologique des libraires de Paris de 1470 jusqu'à présent* (1789) verfasste, war erst das Bruchstück von 1467—1582⁴⁾ verloren gegangen; jetzt ist auch der Rest nicht mehr vorhanden⁵⁾. Ein zweites Hilfsmittel, welches wohl noch auf diesem Material beruht, sind die 1652 im Auftrage der Pariser Universität herausgegebenen '*Actes concernant le pouvoir et la direction de l'Université de Paris sur les Ecrivains des Livres et les Imprimeurs qui leurs ont succédé comme aussi sur les libraires, Relieurs et Enlumineurs*'. Sie sind eine Hauptquelle für Chevilliers *Origine de l'imprimerie de Paris*, waren aber schon vierzig Jahre nach ihrem Erscheinen selten geworden⁶⁾. Es ist mir nicht gelungen ein Exemplar zur Benutzung zu erhalten⁷⁾, ich war deshalb nur auf diejenigen Citate, welche Chevillier giebt, angewiesen.

Ueber die in unserm Register genannten Handschriftenhändler Thomas Aro und Johannes Rougeau habe ich keine weiteren Nachweise gefunden, Paschasius Bonhomme gehört dagegen einer bekannten Familie an.

Sein Vater Aspais Bonhomme wird 1474 mit Pierre Caron als *librarius* genannt⁸⁾. Lottin bezeichnet ihn auch als *Imprimeur* doch ist keiner seiner Drucke bekannt geworden. Sein ältester Sohn⁹⁾

1) Bulaeus, l. c. t. V, p. 737.

2) Vgl. die bei Jourdain, Index p. 262 Anmerkung abgedruckte Urkunde: Jean Pocquet l'aisne, libraire juré en l'Université de Paris du nombre des vingt quatre et Pierre Bourdant etc. etc. In unserm Register findet sich 2. Lage, Spalte 2 ein Magister Joan. Pocquet, also wohl der jüngere Bruder des obigen Handschriftenhändlers.

3) Abgedruckt bei (Lottin), *Catalogue chronologique* p. ij. iij. und bei Peignot, *Essai historique sur la liberté d'écrire*. Paris 1832, p. 23.

4) Lottin, l. c. p. iij.

5) HARRISSE, *Excerpta Colombiana* Paris 1887, p. 297.

6) Chevillier, l. c. p. 302. In Charles Jourdain's Bibliothek, die im März 1887 zur Versteigerung kam, befand sich ein Exemplar dieser Seltenheit (No. 982).

7) Nachfragen in den Bibliotheken Strassburg, Heidelberg, Freiburg i. B., Basel, München, Göttingen, Berlin und British Museum waren erfolglos.

8) Peignot, l. c. p. 34.

9) Lottin, l. c. p. 4.

war Paschasius Bonhomme, der 1464 nach dem Vermerk unseres Registers *librarius d. h. librarius juratus* war. Auf ihn beziehe ich ferner den oft citierten Brief Gaguins an Guil. Fichet¹⁾, der ungefähr in das gleiche Jahr fällt, und in dem ein 'bibliopola Paschasius' erwähnt wird, der eine Handschrift der Bibelconcordanz zu verkaufen hätte. Schon 1468 bezeichnete er sich bei dem Verkauf einer Pergamenthandschrift von Thomas de Aquino, *Quaestiones de veritate* an das Collège d'Autun als einen der vier grossen Buchhändler²⁾. Ihnen lag ausser den Taxen der Bücher vornehmlich die Begutachtung der neu aufzunehmenden *Librarii jurati* ob³⁾. Im Jahr 1477 finden wir ihn auch als Drucker. In drei dicken Foliobänden erschienen bei ihm die 'Chroniques de France', bei denen es auf dem Titel heisst: *Fait a paris en lostel de pasquier bon home lüg des quatre principaulx libraires de luniversite de paris ou pend pour enseigne limage seint x̄pofle le xv^e iour de ianuiier lan de grace mil CCCC lxxvj*⁴⁾ (1477 n. St.). Seine Druckerei scheint nicht lange bestanden zu haben, da die Typen dieses Druckes schon 1486 im Besitz seines Bruders Jehan Bonhomme sind⁵⁾; auch ist kein weiterer Druck mit seinem Namen bekannt geworden, obgleich kaum anzunehmen ist, dass die 'Chroniques de France', die für das erste datierte, in Paris gedruckte französische Buch gelten, sein erstes und einziges Werk sind.

Sein jüngerer Bruder war Jehan Bonhomme⁶⁾, der als Drucker zuerst 1484⁷⁾ erscheint. Man kennt aus diesem Jahr folgenden Druck von ihm: *Destruction de Troye la grant, mise par personnaige (et divisée en 4 journées par Jac. Millet). Par Jehan Bonhomme libraire de l'Université de Paris le vij de may mil quatre cens quatre vingtz et quatre* (1484 n. St.) Panzer II, 285, 102. Im Jahr 1486 (auch hier ein französischer Druck), 1489 und 1490 folgen unter-

1) Chevillier, l. c. p. 370.

2) Vgl. die in der *Bibl. de l'Ecole des Chartes* 3^{me} Série t. I, p. 69 abgedruckte Urkunde; die Angabe Chevilliers l. c. p. 321 nach welcher Paschasius erst durch Act vom 6. April 1475 in dieses Amt eingesetzt sei, muss auf einem Irrthum beruhen; vielleicht hat man 1465 statt 1475 zu lesen.

3) Die Wahl dieser 4 Vorsteher der *librarii jurati* scheint von den 4 Nationen vollzogen zu werden. Es wird einmal vermerkt: *une des nations choisit pour cet office (de l'un des quatre grands Jurés) Jacques Morat dans l'acte du 4. Jan. 1486 en la place du nommé Guymier qui le laissa vacant par sa mort.* Chevillier l. c. p. 342.

4) Nach Panzer, *Annales* II, 278 No. 41 hat es zwei verschiedene Abzüge gegeben.

5) Verwendet in *Petrus de Crescentiis, liure des prouffits champrestres.* Am Ende: *Cy fine ce present liure . . . Et iprime a paris par Jehan bon home libraire de luniversite de paris le xv iour d'octobre Lan mil. cccc. iiij^{xx} et six* (1486) (vgl. Brunet, *Manuel* t. II, p. 416).

6) Lottin, l. c. p. 8. Vgl. Kirchhoff, die Handschriftenhändler des Mittelalters 2. Ausg. S. 106. 107.

7) Lottin und Kirchhoff führen ihn zuerst 1486 auf.

schriebene Drucke (Panzer II, 286. 115; II, 287 No. 116; II, 290-154; II, 291. 155; II, 291. 156; II, 294. 189).

Aber wie Paschasius von dem Handschriftenhandel zum Buchhandel übergegangen ist, so sehen wir auch Jehan Bonhomme, während er schon Drucker war, noch gegebenen Falls zum Handschriftenhandel zurückgreifen. Noch 1488¹⁾ verkaufte er eine Handschrift 'Raoul de Praelles, Cité de Dieu' auf Pergament mit Miniaturen, Vignetten und Initialen in 2 Bänden gross-Folio an den honorable homme et saige Jehan Cueillette tresorier de mons. de Beaujeu²⁾. In fast allen seinen Drucken, wie auch bei dem Verkauf jener Handschrift, nennt er sich 'librarius Universitatis', er war also 'librarius juratus'. Lottin bemerkt zwar, er sei auch 'l'un des IV. grands libraires jurés' gewesen, doch scheint das ein Irrthum zu sein, ebenso wie seine Bemerkung, dass er noch 1537 thätig war. An unterschriebenen Drucken wenigstens findet sich nach Panzer's Annales keiner mehr nach 1490.

Bedeutend jünger wie ihre beiden Brüder war Yolande Bonhomme, die den bekannten Pariser Drucker Thielman Kerver aus Coblenz heirathete. Als dieser 1522 starb, übernahm sie die Druckerei am 14. Nov. 1522³⁾ und druckte noch bis 1557, der Specialität des Geschäftes treu bleibend, eine grosse Anzahl liturgischer Werke und darunter nicht wenige für auswärts⁴⁾. Auch noch in einer dritten und wohl auch in einer vierten Generation blieben die Nachkommen des alten Handschriftenhändlers Aspais Bonhomme bei der Druckerei. So finden wir 1551 Jehan II. Bonhomme, den Sohn des Jehan I., und 1614 bis 1618 einen Macé Bonhomme als Pariser Drucker⁵⁾.

Wenn uns das Register von 1464 vollständig erhalten geblieben wäre, könnten wir wohl noch weitere Beispiele aufführen in denen der Pariser Handschriftenhandel sich nicht so abweisend der Buchdruckerei gegenüber verhalten hat, wie z. B. in Rouen⁶⁾, sondern gleich Pasquier und Jean Bonhomme noch auf eine Reihe anderer intelligenter Handschriftenhändler verweisen, die den Werth der neuen Kunst erkannten und sich ihr sogleich zuwendeten.

Bei dem folgenden Abdruck des Registers bin ich so verfahren, dass A in seinem vollen Wortlaut wiedergegeben ist, wobei die sich

1) Er datirt: Le premier jour de mars mil iiii^c iiii^{xx} et sept (1487 = 1488 n. St., da 1488 Ostern am 8. April war).

2) Paulin Paris, Catalogue des Manuscrits français t. I, p. 25.

3) Lottin, l. c. p. 22.

4) Weale, Bibliographia liturgica p. 271 führt 28 Missale ihrer Presse auf, darunter solche für Poitiers, Rouen, Chartres, Vanves, Le Mans, Châlons sur Marne, Besançon, Meaux etc.

5) Lottin, l. c.: Catalogue alphabétique p. 14.

6) Kirchhoff, Handschriftenhändler Seite 83 ff.

ergebenden Lücken aus *B* ergänzt wurden. Die häufigen Abkürzungen wurden durchgängig aufgelöst und grosse Anfangsbuchstaben bei den Vaternamen eingesetzt; *u*, soweit es consonantischen Werth hat, wurde durch *v*, *j* am Schluss des Namens durch *i* wiedergegeben. Die Abweichungen, die *B* in der Orthographie der Vaternamen hat, sind vollständig in den Anmerkungen verzeichnet, in denen auch die wenigen Namen aufgeführt sind, die von *A* bei der Anfertigung der Reinschrift übersprungen wurden. Aus *B* sind ferner aufgenommen die Angaben der Wochentage und der Daten. Die Bezeichnung der Lagen und Spalten rührt von mir her. Die wenigen Personennachweise, die ich geben kann, sind fast ausschliesslich aus dem 5. Band von Bulaeus, *historia univ. Par.* Ebendaher sind auch die Hinweise auf die Rectoren (l. c. 919 ff.). Die Mitglieder der Sorbonne entnahm ich aus Alfred Francklin, *la Sorbonne, ses origines etc.* 2. éd. Paris 1875, p. 229 bis 231, die des Collège de Navarre aus Launoy, *Historia Regii Navar. Gymn.* p. 569 ff. und 714 ff.

Lage 1 Spalte 1.

Sequuntur nomina illorum qui soluerunt bursam duorum solidorum per aliam matrem meam universitatem parisiensem impositam. Signata per me Georgium de Blangy in artibus magistrum. In anno domini millesimo quadringentesimo sexagesimo tercio¹⁾.

Et primo Martis 24. Ianuarii.

Tassinus Boulin
Iohannes Hardi
Iohannes Hardi

Mercurius 25 eiusdem
Magister Guillelmus de Meleun
Magister Iohannes de Barra

Magister Iohannes Anneriati
Magister Amator Chetart²⁾
Magister Ricarius Boulart
David Leivyn
Magister Galterus Moudreville
Magister Iohannes Ripouelli
Magister Petrus Maroti
Magister Anthonius de Arthusio
Dominus Guillelmus Bumesse
Iohannes Cormant
Magister Franciscus de Vacaria³⁾
Magister Reginaldus de Vacaria
Dominus Nicolaus Halier
Iovis 26 eiusdem
Magister Guillelmus de Valle
Magister Petrus Gay
Magister Marcialis Gay

1) B: Compota Petri Carnificis receptoris bursae capitalis ij β. per aliam matrem universitatem parisiensem impositae et concluse anno 1463 die 13 mensis Ianuarii pro sustentacione ambassadorum ad supremum dominum nostrum regem transmittendorum pro ejus expeditione Reverendus in christo pater et dominus dominus Abbas Sanctae Genovefae ad requestam et supplicationem domini Rectoris et dominorum deputatorum monitorium suum seu litteras monitorias decrevit die xxij ejus mensis Ianuarii anno praefato super quibus. Sequitur Receipta.

2) Diocesis Barcinonensis, Rector v. 23. Juli — 11. Oct. 1469; vgl. Bulaeus t. V, p. 866.

3) Vgl. Longnon, *Étude sur François Villon.* Paris 1877 p. 99.

Magister Iohannes Courtois	Dominus Archaudus Arodi
Magister Mathurinus Saudillon	Dominus Guillelmus Rousselli
Magister Franciscus Leyrice	Dominus Iohannes du Plessis
Magister Iacobus Porrette	Dominus Petrus Cotignon
Magister Iohannes Potin ¹⁾	Dominus Henricus
Magister Guido Anneriat ²⁾	Dominus Ludovicus de Cainteville ¹¹⁾
Magister Nicolaus de Conqrel ³⁾	Dominus Guillelmus de Senteval
Magister Karolus Cauvet ⁴⁾	Magister Stephanus Fabri
Dominus Iohannes de Hagha	Magister Arduynus de Laye
Magister Egidius Fagot	Frater Guillelmus Caecodii
Magister Richardus Pinson ⁵⁾	Dionysius Cagneodi
Magister Thomas ⁶⁾ Radulphi	Bartholomeus Cagneodi
Magister Adam Perrin[i]	Magister Iohannes Valremen
Veneris 27 eiusdem	Magister Iohannes Guerin
Frater Anthonius de Sto. Albino	Magister Iohannes Godin
Magister 7)	Magister Iohannes Patier
Magister Iohannes Bezengier	Iohannes Beilheti
Magister Nicolaus Desmares ⁸⁾	Stephanus Mouchet
Magister Iohannes Loiseux	Magister Arturus de Vaudetar ¹²⁾
XXXIX	Magister Andreas Haguenin
Lage 1 Spalte 2.	Guillermus Terucault
Magister Petrus Le Broc	Magister Iacobus Aubry
Magister Iohannes Hardi	Iohannes de Portis
Magister Clerenbaudus Chaloppin	Magister Robertus Malieres
Dominus Claudius Morelli	Sabbati 28 ejusdem
Dominus Guillelmus Gaudebont	Magister Iohannes Benedicti ¹³⁾
Dominus Iohannes de Vado	Magister Bertrandus Huart
Dominus Iohannes de Canpnia ⁹⁾	Magister Petrus de Gouy
Dominus Petrus de Bellofonte ¹⁰⁾	Dominus Dionysius Percher
Dominus Iohannes Natalis	Dominus Iohannes Ganeron
Dominus Nicolaus Abbatis	Frater Iohannes Cortialis
	Frater Iacobus Brunelli

1) B: Potini.

2) B: Annergat.

3) B: Coquerel.

4) B: Cavvet.

5) B: Pinsson. Ob von Rouen gebürtig? Es wäre dies dann der spätere Londoner Drucker. Allerdings finde ich ihn in keinem der von Panzer aufgeführten Drucke als Magister bezeichnet.

6) B: Thoas.

7) Der Name des Inscriptierten fehlt schon in B.

8) Vgl. Bulaeus t. V, 909.

9) B: de Campania.

10) Mitglied der Sorbonne.

11) B: Chanteville

12) Ueber einen Schönschreiber und Illuminator Jean Vaudetar (1372) vgl. J. B. B. van Praet, Recherches sur Louis de Bruges 1831, p. 86. In derselben Zeit erscheint in Paris ein Goldschmied und Ciseleur Guillelmus Vaudetar. Vgl. Berard, Artistes français du XII^e au XVII^e siècle. Paris 1872.

13) Rector vom 10. Oct. — 16. Dec. 1468.

Magister Dionysius Comitiss
 Magister Petrus Martini¹⁾
 Magister Petrus le Large
 Magister Petrus Machier
 Dominus Iohannes Praepositi
 Frater Iohannes Baillmy
 Magister Robertus Desvenal
 Magister Radulphus Mignon
 Matheus Harinel
 Astorgius Pael, pergamenarius
 Frater Ricardus [Per]jennessier
 Magister Anthonius de Pompadour
 53.

Lage 1 Spalte 3.

Magister Bernardus Gludit
 Magister Petrus F . . . r . . . s
 Magister Iohannes . . . gler
 Magister Iohannes . . . ll . .
 Iohannes Tur
 Magister Iohannes
 Iohannes de P
 Stephanus de
 Iacobus Bou[f]
 Iohannes Bouf
 Iohannes Roleti
 Iohannes Picardi
 Magister Guillelmus Cornuti
 Philibertus Eusis
 Magister Petrus Calderie
 Magister Anthonius de Puteo
 Magister Hugo Drouardi
 Magister Andreas Wasselin²⁾
 Iohannes Anglici
 Dominus Stephanus Auberti
 Iohannes de Besannes
 Magister Iohannes Pezard³⁾
 Magister Andreas Jobert

Magister Iohannes Goossin⁴⁾
 Magister Nicolaus Guitoys
 Magister Egidius de Marchier
 Magister Franciscus Ferretoure
 Magister Raynaldus Hardillin⁵⁾
 Magister Theobaldus Chartin
 Magister Petrus Vebert⁶⁾
 Iacobus Patin

Dominica 29 ejusdem

Magister Iohannes Docart
 Magister Toussanus de Haluto
 Magister Iohannes Fabri
 Iohannes Fournier
 Iacobus Vernoti
 Magister Iohannes Beaufilz
 Magister Iohannes Blancbaton⁷⁾
 Iacobus Baron
 Dominus Theobaldus Grossecapitis
 Frater Guillelmus Gaillardi
 Magister Ludovicus Iohannis
 Magister Stephanus de Veterivilla
 Dominus Iohannes Amiot
 Dominus Iohannes Bonnot
 Magister Guillelmus Charmolue⁸⁾
 Magister Iohannes Estombert⁹⁾
 Magister Iohannes Empti
 Magister Iohannes Martel
 Magister Petrus Bidalle
 Magister Thomas Girkraende¹⁰⁾
 Dominus Natalis Boursier
 Guillelmus Britonis

53

Lage 1 Spalte 4.

Dominus Iohannes Courtoys
 Dominus Iacobus Touyne
 Petrus Hulieure

1) Nazione Norman, Rector vom 10. Oct. — 14. Dec. 1465.
 2) B: Wachelin. Vom 23. Juni — 10. Oct. 1462 Rector. Er gehörte der Picardischen Nation an.
 3) B: Pesard.
 4) B: Gooysin.
 5) B: Hardillon.
 6) B: Vibirt.
 7) Rector der Pariser Universität 16. Dec. 1471, Normanus. Vgl. Bulacus V, 886.
 8) Parisinus. Vgl. Bulacus V, 877.
 9) B: Estombart.
 10) B: Magister Thoma (!) Kraende.

Magister Laurencius Potenvilli ¹⁾	Frater Robertus Saffrey
Magister Iohannes Hue	Magister Radulphus Hebert
Magister Radulphus Greausme	Magister Iohannes Thiboust ⁷⁾
Magister Robertus de Gaul ²⁾	Magister Guillelmus Layn
Magister Thomas le Frete	Karolus Cauten
Dominus Petrus Moustrelet	Lune 30. eiusdem
Magister Iacobus de Fouquenberge	Reverendus in christo Pater Do-
Iohannes Varsault	minus Theobaldus ⁸⁾
Guillelmus de Fluy	Frater Guillelmus Mercerii
Magister Nicolaus de Platea	Franciscus de Monte Hardito
Magister Iohannes Generi Senior	Dominus Iohannes Pourpront
Magister Iohannes Generi Junior	Magister Iohannes Thipainne ⁹⁾
Ludovicus Generi	Magister Radulphus Pinchon
Adam Gondalier	Frater Anthonius Massiot
Dominus Nicolaus Mas	Magister Anthonius Fabri
Iohannes Dury	Frater Egidius Melchan ¹⁰⁾
Magister Radulphus Boissel	53
Ludovicus Morelli	Lage 1 Spalte 5.
Robertus de Becco	Magister Amouricus de Baionne
Petrus du Thor	Magister Iohannes Clouet
Vincencius Ligier	Magister Iohannes Rochet
Iohannes Gastine	Iohannes Mauchausse
Magister Petrus de Wale	Hugo Lamberti
Magister Petrus Matroty ³⁾	Dominus Iohannes Descampes
Frater Guillelmus Lupi	Robertus Descampes
Magister Iohannes Le Foretier	Michael Descampes
Magister Adam Chenart	Karolus Descampes
Dominus Iohannes Collecti ⁴⁾	Iohannes Descampes
Magister Guillelmus de Molendino	Magister Egidius Grosieux
Andreas le Mesnier	Gregorius Bilbon ¹¹⁾
Philippus le Mesnier	Magister Iohannes Regis
Frater Petrus de Longueval	Iohannes Beraudi
Frater Guillelmus Theobaldi	Guillelmus Rigoulet
Magister Humbertus de Monte Ser-	Magister Stephanus de Viridario
rando ⁵⁾ , abbas	Reverendus in Christo pater Do-
Magister Simon de Vetericastro	minus Iohannes du Degre ¹²⁾
Magister Iohannes Moret ⁶⁾	

1) B: Postenvilli.

2) B: de Goul.

3) B: Maistroty.

4) B: Colletti.

5) Ueber die Druckerei des Benedictinerklosters Monserrate (Catalonien) vgl. Mendez, tipografia Españ. 2a Ed. 1861 p. 169 ff.

6) B: Mouret. Nach ihm folgt in B noch: Magister Iohannes Mignez.

7) B: Theboul.

8) B: Magister Theobaldus Viardi, abbas.

9) B: Typhayne.

10) B: Merchan.

11) B: Billon.

12) B: Dominus Iohannes du Degre, abbas.

Iohannes Rougeau, [Li]brarius Ju- ratus	Frater Guillelmus Le Bigot, Prior Ste Melonii ⁸⁾
Magister Petrus Hurrin	Dominus Petrus Rousselli
Frater Iohannes Runacho[n]	
Petrus Foullin ¹⁾	
Dominus Guillelmus Maillart, abbas	Lage 1 Spalte 6.
Frater Adam Barrois ²⁾	Iohannes de Ligno
Frater Petrus Tassonnet	Magister Iohannes de Bota
Frater Petrus Chippot	Frater Nicolaus de Archis ⁹⁾
Magister Gerardus Garbet	Magister Iacobus Aubot ¹⁰⁾
Iohannes Nyot	Magister Nicolaus Cauvel
Magister Michael Le Harinel	Magister Petrus Walque
Magister Guillelmus Gersent	Magister Nicolaus Fabri
Magister Robertus Remigii	Stephanus Grineau
Dominus Andreas Anglici	Guillermus Navet
Magister Radulphus Bouchier	Nicolaus Gosmart
Dominus Auberius Le Page	Thomas Roberti
Magister Gaufridus Hardouyn	Magister Robertus Galy
Magister Guillelmus Pelet	Thomas Decrin
Hugo Fabri	Magister et Frater Iohannes de Mereyo ¹¹⁾
Dominus Episcopus ³⁾ Noviomensis	Magister Iohannes Chambellan
Andreas Jumenis	Iohannes Macon
Magister Iohannes Ludovici	Magister Amedeus ¹²⁾ de Mercorio
Dominus Thomas de Fleschieres	Guillelmus Samtier
Iohannes Caron	Magister Iacobus Papillon
Bernardus Pinte	Magister Eustacius ¹³⁾ Carbonis
Iacobus de Sto. Laudo ⁴⁾	Magister Iohannes Pergamenarii
Magister Ludovicus ⁵⁾ Francisci	Magister Guillelmus de Villeblanche
Magister Iohannes Barrollet ⁶⁾	Cornelius Bloc
Magister Natalis de Lauda	Magister Iohannes de Furvo
Magister Godardus de Monasterio	Dominus Iohannes de Cornelen
Iohannes du Bouchet ⁷⁾	Magister Anthonius de Coyegheni
Miletus Lombardi	Magister Cancianus Hue ¹⁴⁾
Iohannes Grusnier	

1) B: Foullon.

2) B: Barroys.

3) In A ganz deutlich epūs; in B: dñs espe' nouiomēn. Am Rande dann noch einmal wiederholt: espe. Ioannes de Mailli war 1426—1473 Bischof v. Noyon.

4) B: Lauto.

5) Zuerst war Franciscus geschrieben, was wieder ausgestrichen wurde.

6) B: Barillet.

7) B: Bouschet.

8) Der Zusatz fehlt in B.

9) B: Archiis.

10) B: ..erbot, die ersten beiden Buchstaben sind nicht mehr leserlich.

11) B: Frater Iohannes de Mereyo.

12) Zuerst stand Iohannes, was wieder ausgestrichen ist.

13) Zuerst wollte der Schreiber einen Vornamen mit I beginnend schreiben, welcher Buchstabe wieder ausgestrichen wurde.

14) Aus dem Collège de Navarre. Vgl. auch Bulaeus V, 869, Launoy l. c. 719.

Magister Marcialis Heraudi	Iohannes Bulle
Magister Hugo Truffo	Karolus Lestat
Frater Oliverius Yvonis	Iohannes de Sto. Albino
Magister Iohannes Voltrepi	Albertus Barron
Magister Iohannes Trensult	Magister Alerandus de lecto
Radulphus Rupalon	Magister Gaufridus G rout
Magister Radulphus Barnesse ¹⁾	Magister Dionysius Bretel ⁵⁾
Magister Robertus Caynet	[marti]s vlti ^a Ian[uar]ii
Magister Hugo Anglici	Magister Hugo Danio
Magister Simon Germain	Magister Petrus Alvequin
Iohannes de Charroneulx	Guillermus Collot
Magister Iohannes Peronis	Magister Iohannes Ramier ⁶⁾
Magister Iohannes Ferrant	Magister Iohannes Milonis ⁷⁾
Magister Petrus Corii	Huyetus Perrenoti
Magister Ricardus Corii ²⁾	Magister Iohannes de Collonia
Magister Guillelmus Boucard	Magister Erurardus Boissere
Nicolaus ³⁾	Magister Iacobus Challeri
Magister Iohannes Praepositi	Magister Iohannes Fabri
Frater Bartholomeus de Sarnis	Frater Petrus Pulain
Magister Philippus de Gamagio	Magister Iohannes Digni ⁸⁾
Martinus Goneri	Magister Petrus Chenet
Magister Iohannes Tiesse	Iacobus de Praet, nuncius
[4]9	Frater Bernardus Lautren
Lage 1 Spalte 7.	Magister Guillermus Derot
Magister Robertus le Noyn	Magister Guillermus de Fouca
Guillermus Toussain ⁴⁾	Magister Iohannes Oberon
Magister Iacobus Doublet	Magister Iohannes Armediu
Guillermus du Mesnil	Magister Michael Lotin
Radulphus de Itnere	Magister Iacobus Laurencii
Magister Laurencius Doullon	Petrus Laurencii
Iohannes le Canu	Robertus Lotin
Nicholaus Militis	Iohannes Carronis, abbas
Guillermus Pillon	Magister Iohannes de Tongues
Dionysius Pouyer	Dominus Rolandus de Regno
Pascasius Pouyer	Iohannes Vassoris
Radulphus Pouyer	Magister Iohannes Laurencii
Guillermus Pacii	Dominus Petrus Reginaldi
Iohannes Alani	Guillermus Denuison

51

1) B: Bernesse. Vgl. Bulaeus V, p. 914.

2) Der Name fehlt in B. 3) Der Vatersname fehlt schon in B.

4) B: Toustain. Diese Spalte ist in B sehr defect.

5) Es scheint Religiosus zu folgen; nur die ersten drei Buchstaben sind schwach erkennbar.

6) Ist 1461 Magister Artistarum des Collège de Navarre.

7) Trecensis, Rector vom 14. December 1465— 23. März 1466. Vgl. Bulaeus V, 893.

8) Von der Sorbonne.

Lage 1 Spalte 8.

Dominus Robertus Fouchierre¹⁾
 Cardinus Estienne
 Magister Iohannes Amici
 Dominus Guido Clauier
 Michael de Atrio
 Robertus la Vache
 Iohannes Caussin
 Magister Vincencius de Salvis
 Magister Iacobus Bury
 Magister Iacobus Ravel
 Mathurinus Quelnelli
 Petrus Charnolue
 Magister Iohannes Blondeau
 Magister Georgius Pressi
 Magister Nicolaus Dalnay
 Magister Egidius Mesnage
 Iohannes James²⁾
 Dominus Matheus Lohamel³⁾
 Dominus Franciscus Marcelli
 Frater Ancelinus Bertin
 Frater Guillelmus de Troyes
 Frater Iohannes Blondelli
 Dominus Iohannes Hurel
 Magister Alexander Alexandri
 Magister Iohannes Jheronimi⁴⁾
 Magister Quintinus Justoti⁵⁾
 Iohannes Mogerii
 Magister Ricardus Varrot
 Nicolaus Bechenel
 Dominus Guillelmus Fromondi
 Dominus Claudius Mauchelerii
 Magister Iohannes de Fresnoy
 Magister Nicolaus Scutisseri
 Magister Petrus Mangin
 Magister Iohannes Hebert⁶⁾

Magister Rolandus Fabri
 Petrus Anglici
 Ludovicus Cruet
 Dominus Petrus Maron
 Dominus Simon des Bergeriis
 Petrus Rolini
 Guillelmus Maioris
 Yvo Bone Fidei
 Magister Balduinus Patier
 Magister Ogerius Titot
 Magister Guido de la Becq
 Frater Stephanus Dieu Legart
 Guillelmus Pereti
 Robertus Brinon
 Petrus Chonnardiau
 Theobaldus Merceau
 Dominus Michael Saulnier
 52

Lage 1 Spalte 9.

Magister Oliuerius L . . . nug . . on
 Magister Petrus Bonis . . .
 Magister Radulphus Trial
 Magister Iohannes Ne . . . n
 Magister Iohannes St . . . i
 Magister Iohannes P
 Iohannes ic
 Iohannes le Fer
 Magister Simon Racquet
 Magister Robertus Fabri
 Magister Iohannes Cardon
 Magister Iohannes Cardon
 Magister Petrus la Broc
 Magister Iacobus Bardeti
 Magister Albertus Scriptoris⁷⁾
 Magister Iohannes Fournier
 Frater Petrus Quenot

1) B: Fouchiere. 2) B: Jamez. 3) B: Lehamel.

4) Aus dem Collège de Navarre.

5) Diocesis Arduensis, 23. März — 23. Juni 1464 Rector, Mitglied des Collège de Navarre.

6) Mit diesem Namen schliesst in B Spalte 8 (31. Jan.). Es fehlen dann wahrscheinlich 2 Blätter = 8 Spalten. Die in B folgend eSpalte 9 gehört zum 3. Febr. (vgl. Lage 1 Spalte 11^a).

7) Vgl. über ihn Jourdain, Comptes p. 6 und Jourdain, Index wie Bulaeus, Hist. t. V, p. 865. Er wird bezeichnet: de Doesburgh, Trajectensis diocesis.

Magister Iohannes Valleran	Iohannes de Platea
Iohannes Hitzembere	Iohannes Germani
Magister Iohannes Trelbo	Arnulphus du Bac
Robertus Blaetacer	Magister Petrus Theobaldi
Dominus Nicolaus Bruny	Iohannes du Ruget
Philippus Langueti	Magister Inguerranus Perentis
Dominus Iohannes de Giromonte	Magister Karolus de Mauregart
Dominus Remigius Lelocheron	Magister Odo de Credulio
Magister Iohannes Berruten	Magister Iohannes Episcopi
Iohannes Dasserii	Magister Petrus de Hamello
Bernardus Fabri	Magister Thenuertus de Gouda
Magister Guillermus Fromont	Magister Guillermus Musnier ²⁾
Robertus Boileau	Magister Iohannes Avis ³⁾
Magister Iohannes Guidonis	Magister Iohannes Rosee
Iohannes Chotardi	Magister Anthonius de Saitertion
Magister Iohannes Lulier ¹⁾	Iohannes Senestali
Iohannes de Passeraye	Iohannes Pichanny
Magister Iohannes Gervasii	Magister Iohannes du Coucy
Philippus Rogerii	Dominus Anthonius de Lebolleriis
Frater Thomas Louerte	Dominus Petrus de Blenaco
Magister rimault	Magister Francius Foliot
Magister Nicholaus de Busto	Albertus Ricardi
Magister Karolus . . techelue	Frater Laurencius Gordini
Magister Guillermus . . at . f . .	Magister Petrus Stissoris
Guillermus Roger[ii]	Petrus de Guisemourt
Petrus Roger[ii]	Petrus Valleaul
Iohannes Bouin(?)	Ricardus Depouilly
Stephanus Arcebaut	Iohannes Pichon
Magister Iohannes Killih . . . ac	Iacobus Manmouguier
Romanus de Mage . .	Frater Gerardus Journeti
Dominus Iohannes Legoret	Frater Michael de Menso
Iohannes de da	Iohannes Bellagier
Magister Hen	Magister Iohannes Bauant
Magister G . . peliau	Magister Stephanus Gervasii

51

Lage 1 Spalte 10.

Dominus Ludovicus le Fachu	Magister Guillermus Jourdain
Dominus Iohannes Hallebont	Iohannes Basin
Dominus Iohannes Corniere	Philippus Hetart
Magister Guillermus de Pulchro Lilio	Magister Stephanus Gon

1) Vgl. Bulaeus V, 890.

2) Vgl. Bulaeus V, 881.

3) War 1471 Decan der medicin. Facultät. Unter seinem Decanat findet der merkwürdige Schriftwechsel König Ludwigs XI. mit der Facultät statt, der die Entlehnung einer Rhazes-Handschrift bezweckte. Die Facultät wollte die Handschrift nur gegen hohe Caution dem Könige übergeben. Vgl. Bulaeus V, 885.

Matheus Mercade
 Nicolaus Cormont
 Magister Nicolaus de Pila
 Iohannes Perchier
 Magister Iacobus Magni
 Magister Guillelmus Rouziaudi
 Magister Laurencius Moriau
 52

Lage 1 Spalte 11 a (B Spalte 9).

[Schluss des 3. Febr.]

Magister Gerardus Potretty¹⁾
 Magister Petrus de Monasterio
 Petrus Besin
 Magister Iohannes Saveti
 Magister Iohannes Lambesson
 Magister Karolus Nobilis
 Hugo Dechouys
 Petrus Varierii
 Philbertus de Molendinis
 Guillelmus Bardini
 Iohannes de Calvus
 Magister Bernardus Chaussade
 Frater Anthonius Chaussade
 Bertrandus Soli
 Dominus Iohannes du Chauchoy
 Magister Ricardus Bacare
 Dominus Guillelmus Lefeure
 Dominus Guido Mendine
 Dominus Thomas Lesousnier
 Guillelmus de Locofranco
 Guido Marescali
 Petrus du Gono
 Magister Guido Ribart
 Magister Matheus Saugnet²⁾
 Nicholaus de Coesines
 Magister Andreas Lebouc
 Petrus Laydis
 Georgius de Beloy

Magister Arnoldus Foitkin
 Magister Iohannes Grimbrech³⁾
 Magister Franciscus Risart
 Iohannes Ga . lon
 Magister [Pet]rus Galie
 Guillelmus Galie
 Philippus de Raucie
 Petr[us M]artini
 Magister de Molendinis
 Magister J aco
 Guillelmus Monnyuy
 Magister Iaco[bus M]ichaelis
 4 weitere Namen nicht mehr lesbar,
 da das Blatt defect
 danes
 Nicolaus Cetardy
 M[agister Ni]cholaus Ribult
 M[agister] . . . dius Lec
 Iohannes [de] la Garde
 Magister Jouchier
 Magister Iohannes Hurterrie
 Magister Iohannes Soulas

Lage 1 Spalte 11 b (B Spalte 10).

Magister Iohannes Clerici, uxoratus
 Magister Iohannes Clerici, procurator
 Magister Nicholaus du Buat
 Iohannes Carnificis
 Iacobus de Bonavalle⁴⁾
 Robertus de Asnerii⁵⁾
 Iohannes Caniti
 Iohannes de la Haye
 Magister Iohannes Macher
 Petrus Eschart
 Magister Simon Lomeroni
 Dominus Iacobus Maton
 Magister Iohannes Lehagais
 Magister Yvo Calvi⁶⁾

1) Hiermit endet die Lücke vom 31. Jan. — 3. Febr.; B Spalte 9—13 ist der Schluss des 3. Febr., da mit B Spalte 14 wieder die Datierung: Sabati 4. Februarii eintritt.

2) Vom 15. Dec. 1470 — 23. März 1471 Rector.

3) Aus der Sorbonne.

4) Aus dem Collège de Navarre.

5) Von der Sorbonne.

6) Rector vom 23. März — 23. Juni 1466. Vgl. Bulaeus V, 707.

Iohannes Percheron
 Henricus Le Pletier
 Dominus Guillermus Goujon¹⁾
 Guillermus Fassy
 Petrus Marcelli
 Petrus Fousery
 Ludovicus Denouniau
 Gacianus Denouniau
 Regnatus Denouniau
 Magister Iohannes Juratoris²⁾
 Franciscus Dalier
 Guillermus Fromont
 Guillermus Gorre
 Iohannes de Saudrecourt
 Magister Simon de Maresco
 Dominus Dyonisius Goubault
 Frater Nicholaus Gaufridy
 Iohannes Sengeroty
 Guillermus Roussety
 Iohannes Primogeenti
 Magister Petrus Maleisie
 Iohannes Maleisie
 Emguerrandus Maleisie
 Guillermus Maleisie
 Magister Petrus Allusson
 Iohannes Allusson
 Dominus Nicholas Demersel
 Magister Iohannes Eschart³⁾
 Magister Robertus Houstente
 Dominus Iohannes Eschart
 Radulphus Eschart
 Iohannes de Thenulio
 Dominus Balduynus Richardi
 Magister Simon Boursin
 Frater Iohannes de Sontenayo

xlix

[B Spalte 11]

Magister Iohannes de Vallibus⁴⁾
 Magister Iohannes Forteville
 Petrus de Curiaeo
 Petrus Militis⁴⁾
 Philbertus Puleri
 Iohannes Huval
 Henricus Mussety
 Florencius Chiffodiau
 Philipus Fabri
 Magister Eurardus Blade⁵⁾
 Magister Iohannes Bourgueti
 Petrus de Brumiers
 Iohannes Lanourichon alias Colart
 Magister Iohannes Regis
 Iohannes Godart
 Magister Simon Belier
 Ioachim Rio
 Iohannes Parcoty

(18)

Lage 1 Spalte 11 (B: Spalte 11
 Name 19).

Dionysius Logerdony⁶⁾
 Guillermus Carnaries
 Magister Iacobus Regnare
 Magister Iacobus Bancqlier⁷⁾
 Magister Rolandus de Sauerca
 Iohannes Neurequier⁸⁾
 Simon Artagaut⁹⁾
 Petrus Broude
 Iohannes Conecte
 Iunianus Delangree¹⁰⁾
 Guillermus Trippereau
 Iohannes Lastenaut
 Dominus Iohannes de la Chaus-
 siee¹¹⁾

1) Wohl identisch mit Guil. Guyon: Bulaeus V, 881.

2) Normanus, Rector vom 10. Oct. — 16. Dec. 1464.

3) Rector vom 10. Oct. — 16. Dec. 1471. Vgl. Launoy, l. c. 720.

4) Aus dem Collège de Navarre.

5) Wohl gleich Vlade. Vgl. Lage 2 Spalte 24.

6) B: Borgeconi. Hier setzt wieder A ein.

7) B: Baguelier. 8) B: Nourrequier.

9) B: Atargaut. Darnach folgt noch: Enguerrandus Nou-
 requier.

10) B: Delangler.

11) B: Dela Chaussee, abbas.

Magister Robertus de Maresto
 Frater Robertus Helis
 Iohannes le Hagues¹⁾
 Magister Anthonius Guerri
 Hugo Merge
 Magister Leo Consilii
 Magister Petrus de Louda²⁾
 Iacobus Sabine
 Mathurinus de Tornamira³⁾
 Magister Iohannes Fidon⁴⁾
 Iohannes Chartier
 Magister Egidius de Alnetis⁵⁾
 Magister Iohannes Rosier
 Magister Stephanus Viart
 Frater Iohannes Pilory⁶⁾
 Magister Petrus Bacalarii
 Natalis Nicolay⁷⁾
 Petrus de Busto
 Simon Poliny
 Emericus de Lor
 Magister Iohannes Orientis
 Magister Philipus Richier
 Guillelmus Fouet
 Odoardus Hennequin
 Magister Iohannes Loyer
 Iohannes Tardy⁸⁾
 Iohannes Fabri⁹⁾
 Frater Simon Ledoux
 Magister Garnerius de Duno
 Magister Iacobus Le Mercier
 Magister Martinus di Saucegny
 Benedictus¹⁰⁾ Philipi
 Robertus Goubin
 Karolus Goubin¹¹⁾
 Dominus Petrus Bridault

Magister Iohannes de Hangard¹²⁾
 Dominus Petrus de Puteo 50

Lage 1 Spalte 12.

Dominus Iohannes Quas
 Magister Petrus Guilloti
 Dominus Iohannes Henault¹³⁾
 Magister Florentinus Dilliers
 Magister Karolus Dillers¹⁴⁾
 Magister Nicolaus Renuster
 Magister Petrus Clerici¹⁵⁾
 Philippus Vassoris
 Iohannes Caronis
 Anthonius Senescali
 Iohannes Lenain
 Philipus Hueti
 Iohannes Hardi
 Iohannes Gravois
 Iohannes Maioris
 Iohannes de Costis
 Petrus Garcias
 Gilbertus de Montelubet¹⁶⁾
 Nicolaus Dobenton
 Baptista Dobenton
 Vassarius¹⁷⁾ Dobenton
 Claudius Mareti
 Iohannes Mareti
 Iohannes Bouchardeti
 Guido Bouleti
 Iohannes Glireri¹⁸⁾
 Martinus Groliau
 Hugo Marcereti
 Magister Ludovicus Stanlieghue¹⁹⁾
 Magister Henricus Belle²⁰⁾
 Magister Iohannes de Goullon

1) B: le Hageuz. 2) B: Lauda. 3) B: Tournamyra.

4) Sehr undeutlich, in B nicht lesbar.

5) Aus dem Collège von Bayeux; vom 23. Juni — 10. Oct. 1468 Rector.

Vgl. Bulaeus V, 865.

6) B: Pilosi. 7) B: Nicholay.

8) B mit dem Zusatz: abbas.

9) B: Ioha. Dominus Iohannes Fabri, abbas.

10) Ursprünglich sollte ein Name mit H beginnend folgen, doch ist H ausgestrichen.

11) Dieser Name fehlt in B. 12) B: De Hanecard.

13) B: Enault. 14) B beide Male Dilliers.

15) In B mit dem Zusatz: Noviomensis Diocesis.

16) B: Montehubet. 17) B: Nazarius.

18) B: Glirerii. 19) B: Stanlreghue. 20) B: Bolle.

Magister Petrus Clerici	Magister Iohannes Ensoult ¹¹⁾
Magister Iacobus Philounne ¹⁾	Petrus Dortu
Petrus ²⁾ Fouchart	Iohannes Ade
Dominus Iohannes Corde Regis	Paschasius Francois
Dominus Iohannes de Insula	Iohannes Courtin[y]
Magister Petrus Raniau ³⁾	Robertus de Montovillier ¹²⁾
Magister Petrus Cousin ⁴⁾	Nicolaus Guenon
Magister Bartholomeus ⁵⁾ Geraut ⁶⁾	Magister Michael Parvi
Iohannes de Marla	Robertus Parvi
Dominus Michael Quartier	Gaufridus Luce ¹³⁾
Simon Pallon	Martinus Ytan
Iacobus Grinon	Michael Contesse
Nicolaus Tardi	Ludovicus Grandis
Anthonius Buretteti	Magister Franciscus Bidaldi
Thomas de Sermarintrino ⁷⁾	Magister Leonardus Emerli
Iohannes Garnerii ⁸⁾	Iohannes de Malda
Nicolaus Cavel	Guillermus Chappotin
Magister Galterus Ducis	Magister Michael Ponderosi
Magister Iohannes Bertrandi	Simon Fallot
Iohannes Lohier	Hymbertus Petralis
51	Iohannes Vamehaugen
	Magister Adam Deshaies ¹⁴⁾
	Magister Iohannes Guerardi
	Rolandus Le Corie
	Magister Iohannes Louchardi
	Petrus Louchardi
	Iohannes Louchardi ¹⁵⁾
	Sabbati 4 februarii
	Magister Iohannes Estiennoti
	Magister David Tarteon ¹⁶⁾
	Magister Guillermus Chanterel
	Magister Henricus Plesidi ¹⁷⁾
	Magister Guillermus Vincencii
	Magister Florencius Bataille

Lage 1 Spalte 13.

Iohannes Hemecti	
Gabriel de Campremy	
Dionysius de Oliva	
Iohannes Rolini ⁹⁾	
Magister Petrus de Villa	
Iohannes de Ruella	
Iohannes Pillonis	
Iohannes de Moulionaux	
Dominus Iohannes Abbas vallis beate Marie ¹⁰⁾	

- 1) A u. B: Philo.^{ne} vgl. Lage 2 Spalte 7 einen Dionysius Philounne.
 2) B: Iohannes. 3) B: Raneau.
 4) Zuerst war wieder Raniau geschrieben, was ausgestrichen wurde.
 5) Petrus durchstrichen. 6) B: Gerault.
 7) B: Sermaunorino. 8) B: Grenerii.
 9) B: Raulini. Einen Namensvetter führt Bulaeus V, 896 auf.
 10) B: Dominus Iohannes Vallis beate Marie, abbas.
 11) B: Ansoult. 12) B: Monteviller.
 13) B: Lusse. 14) B: Deshaies.
 15) Hier folgen in B:

Magister Gaufridus Normani
 Magister Iohannes Cosson
 die A auf Spalte 19 letztes Wort und Spalte 20 erstes Wort nachträgt.
 16) B: Tarteron. 17) B: Plesidis.

Magister Iohannes Bailly¹⁾
 Guillermus Bataille
 Dominus Iohannes de Haliere²⁾
 Ricardus Wichardi
 Magister Petrus Brunet³⁾
 Simon Brunet
 Magister Daniel de Ro
 Burellus Lescapulier⁴⁾

50

Lage 1 Spalte 14.

Magister Robertus du Gue
 Philipus de Corbie
 Magister Egidius Crurardi
 Magister Guillermus Marmion
 Iohannes Guibert
 Magister Iohannes Ricardi
 Magister Bertrandus Bulon
 Dominus Iohannes Francisci⁵⁾
 Magister Iohannes Lussery
 Iohannes Clerici
 Magister Guillermus de Hendreville
 Magister Petrus de Croco
 Magister Petrus Stricti⁶⁾
 Nicolaus Patoillat
 Iohannes Archier
 Clemens de Anstro
 Magister Iohannes Galleron
 Magister Iohannes Parvi alias Lau-
 rencii
 Iacobus Bra[ch]et
 Dominus Iohannes de Bailleul⁷⁾
 Iohannes de B[ai]lleul⁸⁾
 Magister Guillermus Fichet⁹⁾

Iohannes Mouillnordi
 Magister Petrus Bodeti
 Magister Robertus Jehan
 Guillermus Tuesre
 Gaspar de Ruppe¹⁰⁾
 Petrus Michaultflecty¹¹⁾
 Magister Martinus Quignon
 Magister Nicolaus Ponart
 Magister Petrus de Hallervalle
 Magister Robertus Tulleu
 Magister Wlricus Tesler
 Audebartus Catin
 Marcus de Cernay
 Magister Richardus de Palude
 Magister Rasso de Vacaria
 Magister Iohannes Decaus . . .
 Dominus Gerardus Toussani¹²⁾
 Magister Guillermus Degardino
 Magister Alanus Greneti
 Petrus Rodaguez
 Guillermus de Monte
 Magister Iohannes Dessuty
 Egidius Picardi
 Magister Georgius Bopuet
 Magister Guillermus Brosson¹³⁾
 Iohannes Clerici
 Magister Iacobus Canede¹⁴⁾
 Iacobus Can[ede]¹⁵⁾
 Ioachim Cuniany

51

Lage 1 Spalte 15.

Frater Ricardus Ricardi
 Anthonius Michaelis
 Galienus Michaelis

- 1) B: Guillermus Bataille
 Magister Iohannes Bailli
 2) B: de Harliers. 3) B in beiden Namen Brunel.
 4) B: Lescalapier.
 5) Ob derselbe, über den Bulaeus V, p. 888 handelt?
 6) Aus der Sorbonne. 7) In B beidemal Bailleu.
 8) Aus der Sorbonne.
 9) Seit 16. Dec. 1461 Socius der Sorbonne. Rector vom 23. Juni bis
 10. Oct. 1467. Vgl. Bulaeus t. V, p. 878—880.
 10) B: Rupe. 11) B: Michaulteti.
 12) In B folgt noch:
 Magister de Itnerre
 (der Raum für den Vornamen ist frei geblieben).
 13) B: Bresson. 14) B: Kaende.
 15) Dieser Name fehlt in B.

Iacobus Legentil
Magister Iohannes Bouceron
Robertus Garin
Magister Germanus Colot
Magister Robertus Masenguarbe¹⁾
Magister Iohannes Muret
Magister Iohannes Baquet
Iohannes Flourent
Anthonius Tave
Magister Ludovicus Poulain
Magister Matheus Martini
Frater Iohannes Querin
Magister Iohannes Simon
Magister Petrus Curardi
Reginaldus Poulet²⁾
Stephanus Turpin, Pergamenarius
Eustachius Riquarii³⁾
Magister Iohannes Soyron
Nicolaus de Maceriis
Guillermus Vicini
Iohannes Bodin
Iohannes Poictevin⁴⁾
Magister Iohannes Donier
Magister Karolus de Britel
Guillermus Valoris
Magister Iohannes Chenart⁵⁾
Guillermus Chenart
Magister Guillermus Releti
Iohannes Gastelle
Iacobus Petit
Stephanus Petit
Dominus Robertus Enguerrani
Iohannes Petit
Magister Iohannes de Vinea
Petrus Rolini, Prothonotarius
Magister Matheus Parreti
Ludovicus de Villanis
Perrenetus Morigny

Magister Iohannes de Vale⁶⁾
Magister Iohannes Munerat⁷⁾
Renatus Morelli⁸⁾
Matheus Basart
Frater Bos Joicinelli
Frater Radulphus Trodeau⁹⁾
Frater Guillermus Molart
Frater Iacobus Moison
Frater Hugo de Novalis
Franciscus de Monte
Guillermus Mare

52

Lage 1 Spalte 16.

Ricardus Feron
Iacobus Bolleti¹⁰⁾
Dominus Guillermus Sauterelli
Dominus Gangulphus Chanterelli
Frater Iohannes Calais
Dominus Iohannes Anglici
Magister Nicholaus Bonelli
Magister R.¹¹⁾
Iohannes Francisci
Frater Dyonisius Cardonis
Magister Petrus de Turno
Magister Robertus Ferminé
Magister Guillermus Delasale
Oliverius Bougrain
Petrus Litot
Magister Guillermus Olbi
Iohannes Chaudeti¹²⁾
Gilbertus Dripon
Magister Petrus Formentini
Raimondus Bochart
Guido Thare
Fidolus Jaquini
Petrus de Munea¹³⁾

1) B: Masenquerbe. Picardus, Rector vom 24. März bis 23. Juni 1462.
Vgl. Bulaeus V, 916.

2) B: Pollet. 3) B: Rinquarii. 4) B: Poitevin.

5) Aus der Sorbonne.

6) B: de Valle. Aus dem Collège de Navarre.

7) Vgl. Bulaeus t. V, p. 893.

8) Aus dem Collège de Navarre.

9) B: Berodeau. 10) B: Boletti.

11) Dieser Name fehlt in B; in A ist nur der erste Buchstabe erhalten.

12) B: Caudeti. 13) B: Munera.

Magister Hugo Perrini¹⁾
 Droco Longuejoeu²⁾
 Magister Egidius Nettelet³⁾
 Bartholomeus Loeron
 Egidius Stoop
 Iohannes Alioti
 Simon de Sauemomaire⁴⁾
 Iohannes Butet
 Iacobus Rendu⁵⁾
 Magister Anthonius Vsixil⁶⁾
 Petrus Girardi⁷⁾
 Praepositus Aquensis Grani XVI ♂.⁸⁾
 Magister Radulphus
 Iohannes Ageri⁹⁾
 Georgius Lani
 Frater Ogerius¹⁰⁾ Dangliere
 Magister Simon Pinart
 Frater Guillelmus Chambon
 Ancelinus Dare
 Magister Docardus Emelisse
 Magister Cornelius Colbini¹¹⁾
 Magister Petrus de Batis
 Magister Andreas de Batis¹²⁾
 Iohannes Gof¹³⁾
 Dominus Iohannes Chaucon¹⁴⁾
 Dominus Dionisius Quinot
 Magister Simon Gracien
 Petrus Kioppear¹⁵⁾
 Magister Anthonius Godefridi¹⁶⁾

Henricus Berthelin } Pergame-
 Toussanus Collaie } narii
 [54]

Lage 1 Spalte 17.

Nicolaus le Vannier¹⁷⁾, Pergame-
 narius
 Magister Iohannes de Dixmuda¹⁸⁾
 Iohannes Lomnie
 Simon Biboron
 Magister Iohannes Raudeti
 Magister Benedictus Raudeti
 Magister Iohannes de Columbis
 Frater Petrus Delaire
 Magister Laurencius Endebart
 Magister Nicasius Jouy
 Magister Iohannes de Rivo
 Magister Iohannes Quetier
 Magister Iohannes Normani alias
 de Vedelay¹⁹⁾
 Iohannes Luce
 Iohannes Amiot
 Iohannes Casier²⁰⁾
 Hubertus Tongris
 Nicolaus Forro
 Frater Gerardus Estilly
 Iohannes Richier
 Nicolaus Silvestris
 Iohannes Flaungi

1) Vielleicht derselbe den Bulaeus V, 883 als Hugo de Viriduno dictus Perrin aufführt

2) B: Longuejoe.

3) Aus dem Collège de Navarre. Rector vom 23. Juni bis 10. Oct. 1470. Vgl. Bulaeus V, 865.

4) B: Sauemomaere.

5) B: Randu.

6) B: Vrsi.

7) B: Gerady.

8) Er blieb demnach 8 ♂. schuldig.

9) B: Ogeri.

10) B: Augerius.

11) B: Collini.

12) Hiermit schliesst die 1. Lage in B.

13) Hiermit beginnt die 2. Lage in B; deren erster Name

Magister de Fonte

(Raum für den Vornamen freigelassen), von A hier ausgelassen, aber Spalte 22 Lage 2 nachgetragen wird. B hat Gos.

14) B: Chausson.

15) B: Knopear.

16) B: Gaudefridy.

17) B: Le Vagnier.

18) B: Dixmudia. Vgl. über die Familie: F. van de Putte, Généalogie des Chatelains de Dixmude. Ypres 1861.

19) Vgl. Bulaeus V, 894. Ob identisch?

20) B: Cusier.

Iacobus Flaungi
 Iohannes de Barra
 Iohannes de Atrio
 Magister Iohannes du Fay¹⁾
 Nicolaus Comitis
 Matheus de Fontanis
 Guillermus Clerici
 Petrus Sillecans
 Iohannes Berard²⁾
 Iacobus Belloguise³⁾
 Iohannes Laudas
 Iohannes Bourlon⁴⁾
 Robertus Driceu(?⁵⁾
 Lambertus⁶⁾
 Balduinus Coultre
 Egidius de Villiers⁷⁾
 Thomas⁸⁾
 Iacobus de Melbarbe⁹⁾
 Iohannes Parentis
 Reginaldus Carnificis
 Tossanus Dacquet
 Iohannes de Granriaco
 Iohannes Chaveti
 Iohannes Cotignon
 Iohannes de Franaio¹⁰⁾
 Iohannes Patoul
 Nicolaus Ludovici
 Iohannes Mathee
 Nicolaus Oger

51

Lage 1 Spalte 18.

Nicolaus Aubry¹¹⁾
 Iohannes Pinoti
 Robertus Malet

Iohannes Julii
 Iohannes Brouchin
 Iohannes Radoul
 Magister Iacobus de Reli¹²⁾
 Magister Iacobus Carpentin
 Nicolaus de Sanctis
 Egidius de le Conqrie¹³⁾
 Iohannes Frerot
 Tristrandus de Fontanis
 Iohannes du Caurel
 Balduinus Mansel
 Georgius Feye
 Iohannes Goes
 Egidius Ploquin
 Iohannes Fabri
 Matheus Boisardi¹⁴⁾
 Iohannes Dewiques¹⁵⁾
 Iohannes de Sto. Valerico¹⁶⁾
 Iohannes Lommeti
 Iohannes Bichart
 Iohannes Anglici
 Iohannes Carpentarii, pro penis
 Petrus Forandi
 Petrus de Ruella
 Petrus de Sto. Paulo
 Frater Eustacius Lequieu¹⁷⁾
 Magister Nicolaus Valicourt¹⁸⁾
 Karolus du Mesnil
 Iohannes Flamigi
 Philippus de Molendino
 Petrus Picardi
 Iohannes Pequengaut¹⁹⁾
 Guillermus de Vetericastro
 Iohannes Ocheron
 Ludovicus Dilliers

1) B: Magister Iohannes du Brunfay.

2) B: Berad. 3) B: Belleguise. 4) B: Bourbon.

5) In A theilweise defect, in B sehr undeutlich.

6) Vatersname fehlt in B und A. 7) B: Villiers.

8) Vatersname fehlt in B und A.

9) B mit dem Zusatz: alias Melquerque.

10) B: Franayo. 11) B: Obri. 12) B: Derely.

13) B: de le Quoque. 14) B: Boissardi.

15) B: Dewiquez. 16) B: Walerico.

17) B: Frater Eustacius Bourgoin alias Lequieu.

18) B: Walicourt. Die folgenden 14 Namen aus B Spalte 10, 2. Lage vorhergenommen.

19) B: Pequengault.

Iohannes de Janibes
 Iohannes de Consilio
 Frater eius¹⁾
 Iohannes de Coduno
 Guillermus Brinon
 Iohannes du Gellay
 De frigido Monte²⁾
 De Bodelo
 De Alpibus
 De Alpibus³⁾

48

Lage 1 Spalte 19.

De Miratorio
 De Ullari⁴⁾
 De Monte Sancte Marie
 De loco Sancti Bernardi
 De Salem
 De Moris
 De Valledoi
 De Alna
 De Voleris
 De Bella Branca
 De Villaria
 De Pontunaco
 De Claravalle
 De Claromonte
 De Oratorio
 De Albis Petris
 De Bonu Portu
 De Bellolecto
 De Fulcardimonte
 De Claromaristo
 Dominus Provisor

Magister noster de Santaco
 De Mortrimari
 De Claucio
 De Belloprato
 De Dunis
 De Valle Sancti Lamberti
 De Savigniaco⁵⁾
 De Caricampo
 De Longovillari⁶⁾
 De Insula

Fratres	}	Iohannes le Fel ⁷⁾
		Petrus Herecorne
		Iohannes de Mota
		Iohannes Fronart
		Petrus Riolis
		Petrus Mergroni
		Petrus Vaillant
		Petrus Bosguillon
		Dominus Abbas de Marolis
		Dominus Abbas Pruliaci
		Magister Guillermus le Carangier ⁸⁾
		Tres Religiosi de Firmitate super Gronam ⁹⁾
		Frater Nicolaus de Morimundo
		Scolaris de Alneto
		Scolaris de Silva
		Frater Oliverius. Residus pro praecibus ¹⁰⁾
		Dominus Abbas de Karoliliaci ¹¹⁾
		Magister Gaufridus Normani ¹²⁾

49

1) B: ... de Consilio frater eius (der Raum für den Vornamen ist freigeblichen).

2) Die folgenden 52 Namen aus B 2. Lage Spalte 4 und 5 vorhergenommen. In B steht vor allen diesen Klosternamen ein Scolaris.

3) In B: Scolaris de Alpibus, primus.

Scolaris de Alpibus, secundus.

4) B: Vlari. 5) B: Saviniaco. 6) B: Longuevilari.

7) B: le Sel. 8) B: Legarengier.

9) Sie sind am Schluss der Spalte nur als einer gezählt.

10) B: Scolaris de precibus.

11) B: Dominus Abbas Karoliloci.

12) Aus B Lage 1 Spalte 13 nachgetragen. Rector vom 23. Juni bis 10 Oct. 1465. Vgl. Launoy, l. c. 715, Bulaeus V, p. 874.

Lage 1 Spalte 20.

Magister Iohannes Cosson¹⁾
Iohannes Boulengarii
Guillermus Boulengarii
Dionysius de Porta
Iohannes de Porta
Iohannes Longuere²⁾
Claudius de Passelieres
Iohannes Guernadon³⁾
Magister Iohannes Magistri⁴⁾
Magister Iohannes Rothenbourch⁴⁾
Iohannes Caroni
Alanus Dionys⁵⁾
Iohannes Bredouille⁶⁾
Philippus de Gardia
Iohannes de Gardia
Iohannes Praepositi
Guillermus de Villebresme
Iohannes Valin⁷⁾
Magister Iacobus Alardi
Iacobus Burse
Iacobus Croot
Iacobus Valulbe
Iohannes Iacobi
Guillermus Gilmer
Iohannes Albi
Nicolaus Albi
Iohannes Chopmeat
Iohannes Bergue
Iohannes Thome
Iohannes Priou
Iohannes Dulcis
Eurardus Fabri
Philippus Chauveti
Iohannes Basigy
Andreas de Lo
Livinus Cannan

Nicolaus Bride
Guillermus Mens
Nicolaus Ros
Franciscus Cacabi
Iohannes Coure
Magister Guillermus de Aeris
Rogerus Legendre
Ricardus de Tancourt
Iohannes Bury
Ricardus de Campis
Magister Iohannes de Busto⁸⁾
Hugo de Monte⁹⁾
Magister Guillermus de Brolio
Magister Guillermus Amici
Gaufridus de Livre
Magister Iohannes Girot
52

Lage 2 Spalte 1.

[B: Lage 2 Spalte 3, Name 32.]

Henricus Monachi
Iohannes Fabri
Dionisius Le Masurier
Iohannes Quadrigarii
Magister Stephanus Grandis
Thomas Dauy
Iohannes Boulot¹⁰⁾
Iohannes Desmares¹¹⁾
Iohannes Dagardi
Petrus Colangeri
Guillelmus Auctor
Nicolaus¹²⁾
Bertrandus de Cobre¹³⁾
Matheus Renno
Iohannes Bardoni
Martinus Rolandi
Petrus de Rino

1) Aus B Spalte 13 Lage 1 hier nachgetragen.

2) B: Longuejoue.

3) B: Guenardon.

4) Diese beiden Namen in B vor Iohannes Boulengarii.

5) B: Dyonis.

6) B: Bredouille.

7) B: Wallin.

8) Rector vom 16. Dec. 1461 bis 24. März 1462.

9) B: de Mote.

10) B: Boullot.

11) B: Demares.

12) Der Vatersname fehlt in B und A.

13) B: de Corbre.

Vincencius Palin¹⁾
 Iohannes de Conflanti
 Iohannes de Campis²⁾
 Arna Blanchichon
 Guillelmus³⁾ Jharnni
 Natalis Roeri
 Guillelmus de Sto. Secano
 Petrus Baillardi
 Anthonius Bernardi
 Guillelmus Madon
 Iohannes Ronaldi
 Iohannes de Moraulhez
 Iohannes de Touzellas
 Franciscus Houcourt
 Nicolaus Mileti⁴⁾
 Iohannes de Berthomirier
 Guillelmus Charier⁵⁾
 Simon Bouton
 Andreas Yrlandi⁶⁾
 Gilbertus Megetieri
 Petrus Audayne
 Petrus Caronis
 Iohannes Lorival
 Guillelmus Querin[i]
 Humbertus Toussani
 Stephanus Perrenoti⁷⁾
 Dominica 5. Feb.
 Magister Petrus Vimont
 Magister Iohannes Bourri
 Iohannes de Louniers
 Guillelmus de Louniers
 Anthonius Fleurencii
 Odo Audacis⁸⁾
 Magister Iohannes de Cracovia
 Berceslaus Pybeyn
 Magister Iohannes Nicolay

52

Lage 2 Spalte 2.

Magister Iohannes Pocquet⁹⁾
 Drouet Courtin
 Magister Guillelmus Textoris
 Magister Anthonius Gayte
 Magister Iohannes Copin
 Iacobus Pochet
 Egidius Maillart¹⁰⁾
 Magister Iohannes de Vanembraz
 Magister Guillelmus Hauton
 Magister Iacobus Mathei
 Magister Iohannes Malin
 Iohannes Tillay
 Iohannes de Hen
 Augustinus Wallon
 Frater Iohannes Arnault¹¹⁾
 Thomas Aro¹²⁾, Librarius
 Iacobus Sautel, Pergamenarius
 Magister Petrus Miette
 Reginaldus Chamelli
 Magister Adam Canemont
 Dominus Robertus Pougeri
 Michael Boulengarii¹³⁾
 Iohannes Hanny
 Iohannes Pommi¹⁴⁾
 Simon Baillie¹⁵⁾
 Petrus Onatree
 Magister Iacobus de Miseri
 Franciscus le Barbier
 Laurencius de Ligno
 Egidius de Puteo
 Iohannes Rolandi
 Magister Iohannes le Fourbeur
 Magister Iohannes Barre
 Magister Iohannes Chaliot
 Magister Iohannes Bellangier
 Iohannes Bellangier

1) B: Palain. 2) Aus der Sorbonne.
 3) Der Vorname fehlt in B. 4) B: Milleti.
 5) B: Charrier 6) B: Irlardi.
 7) Hier lässt A 52 Namen von Scholaren aus Klöstern fort, welche schon auf Spalte 18—19 Lage 1 vorgetragen sind.
 8) B: Audaxis. 9) B: Poquet.
 10) B: Mallart. 11) B: Aregnault. 12) B: Azo.
 13) In B folgt hier noch: Philippus Boulengarii.
 14) B: Pomy. 15) B: Ballie.

Philippus Donetty
Guillelmus de Pauart
Karolus Gelin
Iohannes Langelier
Guillelmus Botier
Bertrandus Ribulet¹⁾
Magister Emericus Motionis
Petrus Montjonis²⁾
Dominus Karolus de Volva
Magister Iohannes Asselin
Magister Iohannes Madeu
Iohannes de Laudiis
Iohannes Heulent
Robertus de Corbiere³⁾
Karolus Leporis
Iohannes Baudu
Franciscus Warvi⁴⁾
Iohannes Quineti

54

Lage 2 Spalte 3.

Petrus Cervelli
Cuninus Gerardini
Iohannes Blancheti
Magister Iohannes de Bery
Magister Iohannes Praepositi
Iohannes Malingre
Iacobus Malingre
Egidius Morry
Iohannes Nicolai⁵⁾
Iohannes Navarois
Iohannes Addornes⁶⁾
Gerardus Counont
Iohannes Picardi
Iohannes Sanguin
Stephanus Cedille
Iohannes de Lucembourg⁷⁾
Grismandus Frey⁸⁾

Karolus Gerardi
Livinus de Tilleto
Iohannes Honnenare
Alphonsus de Castro
Magister Hermes Flosse
Nicolaus Episcopi
Iohannes de Mailly⁹⁾
Radulphus Harel
Iohannes Saffre
Dominus Bertholomeus Corderii
Iohannes Constancii alias de Curia
Ludovicus Musse
Guillelmus Ribot
Petrus de Mota
Magister Iohannes Batereau
Magister Iohannes Hanon
Hugo Mercatoris
Magister Theobaldus Desteforte
Petrus Nepotis
Adrianus Lebos
Magister Stephanus Arme
Guillelmus Biberon
Stephanus de Courtane¹⁰⁾
Magister Iacobus de Forainville
Magister Anthonius de Vallibus
Paschasius Bonhomme, Librarius
Magister Iohannes Asperi
Oliverius Coattrehiora¹¹⁾
Desiderius Clerici
Iohannes Podderszey
Magister Alexander Ladone¹²⁾
Wernherus Giluhey¹³⁾
Magister Iohannes de Atrio
Magister Guillelmus Brisset
Magister Petrus Ruffy

52

1) B: Rebulet.

2) B: Motionis.

3) B: de la Corbiere.

4) B: Warbi.

5) B: Nicholay.

6) B: Adorne.

7) Wohl der älteste Sohn des Louis de Luxembourg, comte de St.

Pol. Er fiel in der Schlacht bei Morat 1476.

8) B: Crismandus Freynerihy.

9) B: de Mally.

10) B: Coutarne.

11) B: Coattrehioa.

12) Vgl. Bulaeus V, 866.

13) B: Wernherus Giluhey

Magister Alexander Ladoye.

Lage 2 Spalte 4.

Iohannes Grossart
 Miletus Bouchet
 Iohannes Venant
 Magister Guillelmus Fine
 Magister Iohannes Gailladi
 Iohannes Mercatoris
 Lune 6. Februarii
 Magister Petrus Enguerrant¹⁾
 Magister Petrus Tusquel²⁾
 Magister Iohannes Libi
 Magister Stephanus Pacquot³⁾
 Vrsinus Pacquot⁴⁾
 Guillelmus Poictevin
 Magister Iulianus Anglici
 Philippus de Rut
 Guillelmus Cerclas
 Desiderius Vilain
 Iohannes Guilloti
 Magister Guillelmus Piry
 Frater Iohannes Maton
 Magister Firmius du Croc.⁵⁾
 Magister Martinus de Mainville
 Magister Egidius Arnoul⁶⁾
 Raimondus Guilloti
 Magister Iohannes Baneqlier⁷⁾
 Magister Belangarius Mercatoris⁸⁾
 Nicolaus Minet⁹⁾
 Henricus Natalis
 Petrus de Depa¹⁰⁾
 Magister Iohannes Haluin
 Magister Guillelmus Taboureau
 Dominus Ricardus Haluin

Gaufridus Alexandri
 Guillelmus de Novavilla¹¹⁾
 Iohannes Bonsens
 Ricardus Benedicti
 Thomas Fortin
 Iohannes Frossu¹²⁾
 Iacobus des Eschars¹³⁾
 Iohannes du Reaulme¹⁴⁾
 Nicolaus du Fresche
 Nicolaus Hebert
 Iohannes Piscidis
 Iohannes de Lintot
 Guillelmus Malet
 Guillelmus Renouart
 Iohannes Ausonville¹⁵⁾
 Magister Ricardus Hernier¹⁶⁾
 Magister Iohannes de Parco
 Iohannes Careton
 Michael Fabri
 Iohannes Pitou
 Iohannes Caron
 Hugo Hurtault

53

Lage 2 Spalte 5.

Magister Karolus Morel
 Gaufridus Barbier
 Natalis Simonneau¹⁷⁾
 Magister Petrus Succurribilis¹⁸⁾
 Dominus Iohannes Bunel
 Guillelmus Vavassoris
 Iohannes Quinquernon
 Iohannes Regis
 Marcus Leschere

1) B: Hannerran.

2) B: Trisquel.

3) Ist Provisor collegii Navarrensis. Er verwaltete das Amt so schlecht, dass Ludwig XI. am 24. Januar 1464 (1465 n. St.) ihn durch Iohannes Pijon ersetzen lassen muss. Vgl. Launoy, Historia Gymn. Reg. Nav. p. 373 ff.

4) Aus dem Collège de Navarre. Der Name fehlt in B.

5) B: Crocq.

6) B: Arnulphi.

7) B: Banquelier.

8) Rector vom 24. März bis 23. Juni 1468. Vgl. Bulaeus V, 868.

9) B: Minee.

10) B: Petrus Depa.

11) In B folgt noch: Gerardus de Novavilla.

12) B: Freisla.

13) B: Iacobus de Rechars.

14) B: Reaume.

15) B: Aussoville.

16) B: Henier.

17) B: Simoneau.

18) 1479 Archidiaconus ecclesiae Rothomagensis. Bulaeus, t. V, 915.

Thomas Seiourne	Guillelmus Chanueau ⁵⁾
Stephanus Valleri	Magister Martinus de Monte
Iohannes Parstilet	Magister Andreas Measche
Ricardus Militis	Dominus Marcialis Mercatoris
Dionysius Harsent ¹⁾	Iohannes Natalis
Petrus Hauart	Magister Martinus le Barbe
Iohannes Faulcon ²⁾	Dominus Guillelmus Caumet
Iohannes Divitis	Magister Iohannes Hue ⁶⁾
Iohannes Fratrīs	
Magister Iohannes Carre	
Iohannes Anglici ³⁾	
Rogerus Tardis	Lage 2 Spalte 6.
Guillelmus Tardis	Outho de Perato
Iohannes Branleste	Frater Iohannes de Castro
Iohannes Bouge	Guillelmus Ragoni
Dionysius Galli	Magister Egidius Sanchon
Magister Iohannes de Novadomo	Dominus Nicolaus Hap
Petrus Biauteil	Magister Iacobus de Nord
Hugo Rambouillet	Vincencius Bichot
Magister Guillelmus Ragonelli	Magister Iacobus de Almonda
Iohannes Ragonelli	Gerardus Cordel
Dominus Gerardus Patini	Ludovicus de Blanchefort
Magister Iacobus de Fontibus	Magister Desiderius Masalon
Iohannes Burgensis	Magister Eustathius le Merel
Magister Petrus Faure	Magister Iohannes Rolini ⁷⁾
Iohannes Aubert	Iohannes Rolini
Iohannes Mercereau	Oliuerius Bidelli
Philippus Mussein	Iohannes Dionisii
Balduinus de Blety	Dominus Nicolaus Laye
Guillelmus Maioris	Magister Durandus Clementis
Robertus Levrier	Magister Petrus Favereau
Dominus Iohannes Quarte	Iohannes de Puteo
Magister Guillelmus Vimont ⁴⁾	Julianus Chaudoni
Guillelmus Bouret	Frater Petrus Paris
Iohannes Lebas	Dominus Hugo Porel
	Stephanus Guillet

52

Lage 2 Spalte 6.

1) B: Hersent. 2) B: Faucon.
 3) Hiermit schliesst in *B* die 2. Lage Spalte 8. Es fehlen ihm dann wenigstens 2 Blätter zu 4 Spalten. Da die dann folgende Spalte 9, mit dem Datum Lune 20. februarii beginnend, in *A* auf Lage 2 Spalte 13 in der Mitte mit Magister Balduinus Regis wieder einsetzt, so sind gerade 8 Spalten gleich 410 Namen in *A* allein überliefert. Vielleicht kann dadurch die Lücke vom 7.—19. Februar vollständig ausgefüllt sein, es kämen dann auf jeden Tag im Durchschnitt 31—32 Zahlungen, was namentlich mit Rücksicht auf die vom 20.—27. Febr. keine zu geringe Zahl scheint.

4) Mitglied der Sorbonne. 5) Channeau?
 6) Kann nicht der bei der Gesandtschaft befindliche Ioh. Hue sein, letzterer war schon seit den 50iger Jahren doctor theol. (Bulaeus V. 889).
 7) Vielleicht identisch mit dem bei Bulaeus V, p. 896 aufgeführten Iohannes Raulini.

Petrus Miloti
Petrus Anglici
Dominus Guillelmus Coquillart
Magister Iohannes de Porta
Iohannes Le Coens
Thomas Le Texier
Magister Iohannes Larrecier
Magister Petrus Ladure
Magister Iohannes Fillouel
Iohannes Trumel
Guillelmus Le Chat
Dominus Petrus Lulier
Iacobus Silvestris
Magister Reginaldus Planchon
Magister Iohannes Solay
Petrus Dardillierre
Thomas de Prato
Magister Judocus Potterer
Nicolaus Magny
Iohannes Luce
Dominus Matheus de Quinsmouton
Iohannes de Batemboureh
Dominus Robertus de Fiehy
Dominus Egidius Le Fournier
Petrus Anghelberti
Bartholomeus Anghelberti
Iohannes Andriani

[51]

Lage 2 Spalte 7.

Frater Thomas ... rtn
Hugo Poreeti
Dominus Stephanus Gally
Magister Herveus Cadoin
Yvo Darien
Dominus Robertus Teterel
Andreas Girault
Magister Petrus Bartholome
Dominus Petrus Clerici
... 1) Radulphus Rippe
... Petrus Michon
... Guillelmus Deblot
... Dionysius Oris nigri
... Dionysius Philounne

... Martinus Ridon
..... Caillerte
..... Sarrazin
Anthonius P.... le
Iacobus Rebours
Dominus Iohannes
Petrus Grindeu
Iohannes Cheminot
Frater Emericus Bernardi
Magister Iordanus de Peyraco
Magister Mauricius Adriani
Guillelmus Anglici
Helmanus de Wesalia
Magister Iohannes Mariage
Iohannes de Glande
Iohannes Grignardi
Magister Iohannes Aymeret
Guillelmus Aymeret
Frater Petrus Buzairleu
Dominus Philippus de Vico
Petrus Maugier, Pergamenarius
Magister Iohannes La Piete
Magister Nicolaus Bridoul
Iohannes de Montelono
Iohannes de Montolono
Magister Dionysius Fromont
Magister Ludovicus Rolant
Dominus Iohannes Malecasse
Magister Rogerus Clerici
Daniel de Heect
Mathias Beliard
Magister Iohannes de la Batiere
alias Percheval
Ymbaudus Plantelin
Magister Robertus de Valle
Robertus de Vallibus²⁾
Robertus Challemaingne²⁾
Iohannes Tiloyis

51

Lage 2 Spalte 8.

N..... urn..... er
..... umlegny

1) Vor den folgenden 6 Namen kann die Abkürzung für Dominus, wie für Magister gestanden haben.

2) Aus dem Collège de Navarre.

Nicolaus Toussains
 Iohannes Bidaldi
 Guillelmus Brissonneti
 Iohannes de Talia
 Franciscus de Champdefin
 Iohannes Fromont¹⁾
 Natalis Berault
 Stephanus Monachi
 Ainglebertus Cochart
 Magister Iohannes Hugonis
 Albertus Hugonis¹⁾
 Iohannes Foderati
 Guillelmus Rati¹⁾
 Petrus de Villanova
 Nicolaus de Cappella
 Adam Socart
 Iohannes Thome
 Yvo Desallice
 Michael Pagani
 Dominus Liberius Pichon
 Dominus Guido Meslin
 Magister Iohannes Quartier
 Petrus Fournier
 Nicolaus Ensault
 Dominus Stephanus Burelier
 Robertus Morillon
 Dominus Stutyus Joyntau
 Petrus de Atrio
 Magister Guillelmus Poinsoit
 Magister Iohannes du Saulsoy
 Simon de Sto. Mederico
 Anthonius Focerii
 Magister Michael de Pontibus
 Iohannes Freneti alias Ducis
 Dominus Iacobus Dubuysson
 Nicolaus Dippre
 Angelotus Milton
 Magister Robertus de Landa
 Robertus de Prelles
 Iohannes Brinon
 Christoferus Buret
 Iohannes Cordier²⁾
 Iacobus Theobaldi
 Paulus Amiei

Renatus de Crebeyo
 Petrus Bodin¹⁾
 Guilbertus de Pertria
 Iohannes Chaumier
 Matheus Louch . . .
 Stephanus Garnot¹⁾
 52

Lage 2 Spalte 9.

Magister Guillelmus Minart
 Guillermus Principis, Nuncius
 Magister Guillelmus de Alnetis
 Guillermus de la Ferrierre
 Iohannes Monachi
 Iohannes Longi
 Ludovicus Bloeffet
 Bartholomeus Reynault¹⁾
 Desiderius Michaelis¹⁾
 Gaufridus Germain
 Petrus Brome
 Guillelmus de la Noue
 Ludovicus Morandi
 Yvo de Bogiaco
 Petrus Fonadeti
 Petrus Dolet
 Magister Thomas de Boule
 Dominus Guillelmus Juluin(?)
 Dominus Iacobus Gre . . nie
 Magister Robertus Cadon
 Dominus Iohannes Calot
 Iohannes de Molendino
 Magister Petrus de Paris
 Magister Egidius Loulier
 Dominus Andreas Giffart
 Nicolaus Trusnet
 Magister Eustacius Francelle
 Magister Stephanus Bonnet
 Iohannes Petit alias Taupin
 Petrus Taupin alias Ledit
 Iohannes du Defois
 Iohannes de Lestre
 Iohannes Thioudet
 Nicolaus Thioudet
 Guillelmus Huart

1) Aus dem Collège de Navarre.

2) Aus der Sorbonne. Vgl. Bulaeus V, 886.

Karolus de Mossa
 Guillelmus Berguen
 Magister Karolus Godeau
 Magister Iohannes Fuzee
 Magister Iohannes Guilloti
 Bonus le Framois
 Iohannes Lebrun
 Emericus Claueur . . . ier (?)
 Nicolaus Eueillard
 Iohannes Carpentarii
 Nicolaus Praepositi
 Iohannes Theobaldi
 Simon de Hagha
 Magister Anthonius . . . gutta
 Magister Iacobus L
 Iohannes [Luilier] filius Arnauldi
 Luilier
 Magister Henricus Hugonis

52

Lage 2 Spalte 10.

Magister Iohannes Benoise
 Magister Petrus Le Filon
 Magister Reginaldus Monachi
 Magister Dionysius Fiecion
 Gerardus Marguetelly
 Magister Iohannes Cardonis
 Nicolaus Cardonis
 Petrus de Beauvais
 Petrus de Puteo
 Frater Guillelmus Regis
 Dominus Abbas de Sto. Mauro
 Dominus Simon, Eleemosinarius
 Hugo Clapstien
 Magister Vincencius Burelli
 Thomas Voisin
 Iohannes Fabri
 Ioachim Gerard, Nobilis
 Magister Guillelmus Huberti
 Magister Guillelmus Gauffredi
 Petrus Bourgnier, Nuncius
 Iohannes Bourgnier
 Magister Rolandus Hancq
 Magister Quintinus de Monte Barro

Magister Herveus Jusien
 Petrus Thioudet, Pergamenarius
 Nicolaus le Cueur, Pergamenarius
 Gossardus du Caselier
 Generalis Ordinis Ste Trinitatis et
 Redemptionis Captive¹⁾

Magister Robertus Dain
 Magister Martinus Cherot
 Hector de Salsart
 Tristanus de Salsart
 Magister Simon Chanueau
 Magister Iohannes Durandi
 Dominus Laurencius Conue
 Baugois de Nauips(?)¹⁾
 Frater Michael Robert
 Magister Philibertus Garsoni
 Frater Gerardus Barberii
 Frater Petrus de Malleroucourt
 Iohannes de Poncello
 Iohannes Candelari
 Magister Guillelmus de Boravo
 Iacobus Gargain
 Dominus Petrus Dargent
 Theobaldus Bourgois
 Dionysius de Bougy
 Magister Iohannes de Valiaco
 Iohannes Bassee
 Magister Andreas Verguier
 Frater Iohannes de Constant
 Magister Claudius Boudours

52

Lage 2 Spalte 11.

Simon Trodeau
 Dominus Iohannes Regnoulx
 Iohannes Pinot
 Magister Egidius Morelet
 Magister Martinus Zeule
 Magister Iohannes Vedasti
 Magister Guillelmus Aimeri
 Magister Iohannes Tueleu
 Frater Theobaldus July
 Frater Valerianus de Roca
 Magister Nicolaus Monstretlet

1) Nach ihrem Stifter Johannes von Matha auch Mathuriner genannt.

2) Nauixs (?).

Magister Iohannes Reginaldi	Lage 2 Spalte 12.
Albericus Lacourt	
Magister Iohannes de Marconvelle	Magister Guillelmus de Monasterio
Magister Iohannes Mouchardi	Magister Iohannes de Monasterio
Magister Petrus Doujan ¹⁾	Iohannes Voisin
Iohannes de Trouseyo	Guillelmus Claustre
Iohannes Vrsini	Magister Iohannes Meynart
Iohannes de Agento	Magister Georgius Tsciclaf
Magister Iohannes Priart	Magister Reginaldus Juquet
Magister Herveus Keresguer	Robertus le Moisne
Magister Philibertus de Feugnieres	Iohannes Vauquet
Magister Iacobus Roucrau	Frater Iohannes Darry
Dominus Matheus Passart	Magister Guillelmus Paris
Hugo Alexandri	Magister Iohannes Auctor
Petrus Michaelis	Magister Martinus Magistri ²⁾
Magister Guillelmus Desdesato	Nicolaus Debours
Magister Iacobus Delf	Iohannes Goyet
Dominus Iohannes de Savnigniaco	Martinus Ruse
Magister Guido Patruche Manga
Iohannes du Mouchel	[Ma]thurinus de Sto. Petro
Guillelmus du Mouchel	[Ia]cobus Boualle
Iohannes Robillart de Primopassu
Magister Iohannes Piot	[Si]mon Traucart
Magister Iohannes Martini Dargonges
Magister Iohannes Graculi	Egidius Broiart
Dominus Iohannes Climcadi	Iohannes Ansell
Magister Amedeus Nobilis	Simon Daronville
Magister Radulphus de Mont	Henricus Wichencourt
Figuet	Iohannes Dagerart
Perrenotus Bobier	Franciscus de la Roche
Magister Habraam Alberti	Stephanus Goupil
Magister Iohannes Ruse	Iohannes de Brilis
Magister Guillelmus Parcault	Nicolaus Rendu
Magister Iohannes Ruse	Iohannes Sourseti
Mathias Laurencii	Magister Iohannes Maigne
Magister Guillelmus de Villione	Balduinus Maisgne
Stephanus Belleguier	Magister Reginaldus . . . nrule
Marcialis Pichoni	Robertus Platelet
Nicolaus Martini	Iohannes Leporis
Anthonius de Brocia	Nicolaus Brucil
	Frater Iohannes de Ver
	Frater Tristandus Mon[a]chi
	Magister Robertus Cordelle

50

1) Vgl. Bulaeus V, 913.

2) Turonensis, Rector vom 23. Juni bis 10. Oct. 1460. Vgl. Bulaeus V, pag. 906.

Petrus Rendu
Henricus de Furvo
Petrus Gobilli . . . e
Iohannes Dulcis
Dominus Iohannes Darquin[vi]llier,
abbas
Dominus Abbas de . . . rpenay
Magister Iohannes . . . om . . nin
Petrus rt
49

Lage 2 Spalte 13.

Nicolaus Ruty
Petrus Quatrelivres
Iohannes de Haga
Iohannes Sallieri
Emericus Belluc
Nicolaus Helbent
Magister Henricus Quiriau
Magister Nicolaus Anglici¹⁾
Iohannes de Reubempre
Dominus abbas de Lanneio
Magister Michael de Chalons
Paulus Sedille
Magister Petrus Bodin¹⁾
Iohannes Fans, Pergamenarius
Dominus Iohannes de Joubelois
Magister Ludovicus Penyot
Magister Iohannes Vassoris
Magister Iohannes Valles
Magister Guillelmus Alorge
Magister Germanus Bourserii
Anthonius Gruget

Lune 20. Februarii

Magister Balduinus Regis²⁾
Philippus Praepositi
Guido Praepositi
Inguerrandus Le Caron
Michael Bomssaut³⁾
Magister Leonardus de Puteo
Dominus Petrus Peani
Magister Petrus Blondelet

Magister Arnulphus Allouf
Magister Iohannes Quesnel
Magister Bernardus Galli
Magister Fulco de Molendino

Martis 21. Februarii

Dominus Iohannes Dionisii
Guillelmus Michaelis
Magister Iohannes Daillaut
Frater Petrus le Varier
Iohannes Mercatoris
Dominus Simon Megret
Dominus Stephanus de Rupe
Magister Petrus Carpentatoris
Iohannes Cayn
Iohannes de Lespinay
Robertus de Lespinay
Iohannes de Lespinay
Andreas de Lespinay

Mercurii 22. Februarii

Magister Iohannes Abini

47

Lage 2 Spalte 14.

Magister Nicolaus Dagonville
Frater Stephanus du Pin
Henricus Colleti

Iovis 23. Februarii

Magister Nicolaus Fraterin
Dominus Iohannes Curtilis
Magister Guillelmus Carpentarii
Enguerrandus de Bouyn
Magister Iohannes Amiart⁴⁾
Balduinus Iacobi

Veneris 24. Februarii

Magister Iohannes Canteleu
Magister Iohannes Canteleu
Magister Iohannes Locelli⁵⁾
Magister Iohannes de Barra
Magister Reoricus Petitqueu
Magister Iohannes Bouchardi
Magister Iohannes Mareschal⁶⁾

1) Aus dem Collège de Navarre.

2) Hiermit setzen die in *B* erhaltenen Blätter wieder ein. Es beginnt damit *B* Lage 2 Spalte 9, die indessen sehr gelitten hat.

3) *B*: Bomssaut.

4) *B*: Amiard.

5) *B*: Loucelli.

6) *B*: Marescali.

Frater Martinus de Novovico ¹⁾
 Magister Oliuerius Fabri
 Magister Iohannes Hue
 Magister Nicolaus Conty
 Magister Matheus
 Magister Iacobus Juini ²⁾
 Magister Iohannes Creton ³⁾
 Magister Stephanus Ruffy
 Iohannes Ruffy
 Bernardus Ruffy
 Magister Iohannes de Joncher ⁴⁾

[Sabbati 25] Februarii

Magister Iohannes de Wite
 Magister Ludovicus Querouart
 Iohannes de Villers

[Dominica 2] 6. Februarii

Dominus Iohannes de Partu
 Iohannes Auber
 Rogerus Troieas
 Magister Iohannes Tripot
 Magister Iohannes Broie ⁵⁾
 Magister Ricardus de Lugaudrere ⁶⁾
 Magister Petrus de Voutenay
 Magister Rogerus de Sella
 Buille ⁷⁾
 Frater Iohannes Godebout
 Magister Matheus Palle ⁸⁾
 Petrus le Cordier
 Guillelmus de Montfault
 Egidius Gratmoly
 Gerardus Fabri
 Clemens Gadourt ⁹⁾
 Magister Guillelmus Facier ¹⁰⁾

Magister Karolus de Haraeuria
 Magister Simon Jaquenvas ¹¹⁾
 Frater Guillelmus Textoris
 50

Lage 2 Spalte 15.

Magister Simon Picquemenn
 Gerardus Tristineti
 Robertus Bon Ami ¹²⁾
 Lune 27. Februarii
 Magister Petrus Albi
 Iohannes Albi Magister ¹³⁾
 Magister Ludovicus de la Tourotte ¹⁴⁾
 Magister Iacobus Rolandi
 Egidius Grantrault
 Magister Iohannes Hanon
 Magister Hector Hanon
 Magister Petrus Lasuier
 Magister Dionysius Oudault
 Magister Guillelmus Lescot
 Frater Iohannes Martini
 Magister Oliverius Jarno
 Magister Gervasius Bernargy ¹⁵⁾
 Ludovicus Mosuerii
 Dominus Hugo de Walicourt
 Magister Michael Harrinel ¹⁶⁾
 Frater Baugerius de Crezeques ¹⁷⁾
 Iohannes le Vavasseur, illuminator
 Dominus Iohannes le Rouge
 Guillelmus Gaudart
 Petrus Daudeau
 Iohannes Cheere ¹⁸⁾
 Frater Iohannes Aubert
 Frater Iohannes Ensoult ¹⁹⁾

1) Dieser Name fehlt an dieser Stelle in B. Vgl. Anmerk. 4.

2) B: Juing, nach diesen Namen folgt in B noch:

Magister Livinus de Joncheer.

3) B: Crethon.

4) Dieser Name fehlt in B. Statt dessen steht:
 Frater Martinus [de N]ovov[il]co.

5) B: Broude.

6) B: Ligaudiere

7) B: Bouille (der Platz für den Vornamen ist offen geblieben).

8) B: Palle junior.

9) B: Godart.

10) B: Foucier.

11) B: Jaquenbal.

12) Hier folgen in B noch 14 Namen, die in A auf Spalte 18 Lage 1 vorgetragen sind.

13) B: Magister Iohannes Albi. 14) B: de Tourotte.

15) B: Bernargi.

16) B: Harimel.

17) B: Frater Baugesius de Crezeques.

18) B: Cheher.

19) B: Ansoult.

Magister Iohannes de Hancqville ¹⁾	Magister Alanus, curatus Dargil- lieres ¹²⁾
Magister Iohannes Regnauldin	Dominus Iohannes des Preaux
Frater Ricardus Ancelini ²⁾	Dominus Hue. le Cornu
Frater Philippus de Herlay ³⁾	Dominus Adam Chenetat
Dominus Petrus Visiany ⁴⁾	Iohannes de Bombart
Franciseus Bochetel ⁵⁾	Matheus Rogier
Magister Simon Feuquerelles ⁶⁾	Magister Anthonius Salsiuy ¹³⁾
Magister Robertus Sichon ⁷⁾	Magister Hugo Gouye
Dominus Iohannes Paignon ⁸⁾	Magister Balduinus Magistri
Magister Desiderius Herment ⁹⁾	Dominus Iacobus Gossart
Dominus Iohannes Comient	Magister Thomas Troussel
Iohannes Voisin	Magister Iacobus Palluyau
Iohannes Amorry ¹⁰⁾	Matheus Boutin
Iohannes de Sto. Dionisio	Frater Guillelmus de Chery
Dominus Iohannes Gagier	Iohannes Coural
Nicolatus de Curia	Magister Dionisius Le Sanier ¹⁴⁾
Mauricius Menart	Magister Iohannes de Valle senior ¹⁵⁾
Henricus Helene	Magister Iohannes de Valle junior ¹⁵⁾
Iohannes Babon alias Bouet	Dominus Michael de Binolis ¹⁶⁾
Magister Thomas Papillon	Claudius Fougouge ¹⁷⁾
	Bartholomeus Manivvl(!)
	Iohannes Mittonneau ¹⁸⁾
	Magister Iohannes Coureon ¹⁹⁾
	Magister Theobaldus Germaneti ²⁰⁾
	Philippus Bourgondi, Religiosus ²¹⁾
	Martis 28. Februarii
	Magister Petrus Fabri
	Magister Iohannes Maleperts
	Philibertus du Luz ²²⁾
	Dominus Petrus abbas de bene- dicti dei ²³⁾
	Frater Gilbertus Dorvallet
	Magister Franciseus de Maroliis
	Frater Anthonius de Gluce

47

Lage 2 Spalte 16.

Iohannes Caronis
Iohannes du Longecourcil
Iulianus Episcopi
Robertus de Bosto
Iacobus de Foresta
Magister Guillelmus Eschart
Stephanus Tripet
Eustathius Lullier
Iacobus Saborosy¹¹⁾
Dominus Mathurinus Mercatoris
Iacobus de Prato

- 1) B: Hacqueville. 2) B: Anselini. 3) B: Herlayx.
4) B: Bisiani. 5) B: Boschetel.
6) Wohl identisch mit Simon Feuquierolles, Rector vom 24. März
bis 23. Juni 1463.
7) B: Sochon. 8) B: Paygnon.
9) B: Hermant. 10) B: Amoury.
11) B: Saborosi. 12) B: Dargilieres.
13) B: Salsuy. 14) B: Le Saunier.
15) Ein Iohannes de Valle war Mitglied des Collège de Navarre.
16) B: de Vinolis. 17) B: Fougouge.
18) B: Myttonneau. 19) B: Courrierii.
20) B: Germanety. 21) B: Frater Philippus Bourgondi.
22) B: du Lus. 23) scil. monasterio.

Frater Iohannes de Gleue
 Guillelmus Viderue
 Conradus ¹⁾ Ingolt
 Dominus Robertus Le Fortier
 Dominus Iohannes Niceron
 Magister Iohannes Blondel
 Dominus Thomas Praepositi
 Benedictus Wasse

51

Lage 2 Spalte 17.

Nicolaus de Mersche
 Petrus Juniaux ²⁾
 Thomas le Bouilleur ³⁾
 Iacobus Seurrart
 Frater Iohannes Sante ⁴⁾
 Nicolaus Mommeliart ⁵⁾
 Magister Gaufridus Calvi ⁶⁾
 Stephanus Merebeuf
 Magister Petrus Corbigny
 Frater Petrus Fabri, Magister Ste.
 Trinitatis ⁷⁾
 Michael Mechon ⁸⁾
 Frater Iohannes de la Place
 Stephanus Quepin ⁹⁾, Nuncius
 Frater Iohannes Quesnel
 Magister Iohannes de Maisencourt ¹⁰⁾
 Magister Petrus Regis
 Robertus Fernet
 Iohannes Platel
 Magister Iohannes Berthelemi
 Iohannes Turpin
 Iacobus Coiffart
 Petrus Adam
 Willermius Villier
 Michael Guerri
 Claudius Renbaldi

Ricardus Anglici
 Magister Guido de Castellione ¹¹⁾
 Magister Gaufridus Securis
 Philippus Doillier
 Petrus Martini
 Dominus Crispinus Bailly
 Magister Maturinus Douzonville
 Frater Iohannes Francisci
 Frater ¹²⁾ Michael de Heda
 Iohannes de Sorcheville
 Magister Iacobus Coiffier
 Iacobus Garnerii
 Iacobus Malree
 Guillelmus Arnulphi
 Frater Iohannes Aufferire
 Magister Iohannes Lothingi
 Magister Iohannes de Cruce
 Magister Philippus Brule
 Iohannes Ganeron
 Magister Iohannes Chartier
 Magister Robertus Botin ¹³⁾
 Magister Henricus du Pressouer
 Iohannes Aubin alias de Milly
 Iohannes du Houel alias de Bonville

49

Lage 2 Spalte 18.

Magister Matheus Farey ¹⁴⁾
 Iohannes Taillandier
 Guillelmus Galtery ¹⁵⁾
 Guillelmus Pregis
 Magister Theobaldus Luilier
 Magister Ludovicus du Mesnil
 Magister Gilbertus Rolin ¹⁶⁾
 Petrus Regnaudi ¹⁷⁾
 Dominus Guillelmus de Rocherel
 Henricus Borrelier ¹⁸⁾

- 1) B: Conroudus Ingolt.
 2) B: Juniaux.
 3) B: le Bouleur.
 4) B: Sente.
 5) B: Mommeliart.
 6) B: Calvy.
 7) Der Zusatz fehlt in B.
 8) B: Michon.
 9) B: Guepin. Es war zuerst *Q* geschrieben, was ausgestrichen wurde.
 10) B: de Masencourt.
 11) B: de Castillione.
 12) B: Magister.
 13) B: Boutin.
 14) B: Farci.
 15) B: Galteri.
 16) B: Dronlin.
 17) B: Reynaudi.
 18) B: Borlier.

Magister Himbertus Paterii¹⁾
 Iohannes Terneloti²⁾
 Himbertus de Monayo
 Magister Hugo Praepositi
 Iohannes Gratii³⁾
 Iohannes Carpentarii
 Dominus Robertus Aubout
 Iohannes Dinelet⁴⁾
 Iohannes Dinelet junior
 Magister Iohannes Regis
 Iohannes Secarprel⁵⁾
 Magister Guillelmus Annray⁶⁾
 Magister Gervasius Aluine⁷⁾
 Magister Gilbertus Brunat⁸⁾
 Magister Guillelmus Postel⁹⁾
 Dominus Iohannes Ferrerii¹⁰⁾
 Philippus Copin
 Magister Iohannes Goulet
 Guillelmus Menart
 Dominus Petrus le Feron
 Dominus Oliverius Ouf¹¹⁾
 Dominus Nicolaus Quarre¹²⁾
 Karolus Compain
 Dominus Natalis le Picart
 Magister Iohannes de Chauffou¹³⁾
 Mathurinus de Roseriis
 Magister Iohannes le Charron¹⁴⁾
 Hugo le Charron
 Dominus Robertus Landerencii
 Dominus Anthonius Bolvaldi
 Petrus Boudart
 Frater Petrus Martini
 Frater Nicolaus Coissepain
 Georgius Furonis
 Petrus Videt

Radulphus Videt
 Magister Iohannes Visse
 Magister Andreas Dautan
 Magister Anthonius Calerini¹⁵⁾
 Radulphus Borte¹⁶⁾
 Frater Iohannes Deviller
 [51]

Lage 2 Spalte 19.

Petrus de Fonte
 Nicolaus Orel
 Magister Iohannes Morin
 Magister Michael Decran
 Magister Robertus Gentil
 Magister Iohannes Fauvel
 Iohannes de Seranis¹⁷⁾
 Magister Guillelmus Coquille
 Durandus
 Magister Iohannes Iohannis
 Magister Raymondus Iohannis
 Mercurii vltima Februarii
 Dominus Petrus Boucherii¹⁸⁾
 Frater Guillelmus de Viceselle¹⁹⁾
 Nicolaus du Ru
 Iohannes Honin²⁰⁾
 Dominus Karolus de Lage
 Guillelmus Moteron
 Iohannes Cruel
 Iohannes Dolori²¹⁾
 Iacobus de Mante²²⁾
 Magister Emericus Sansonis
 Magister Iohannes Colin
 Dominus Stephanus Gounault
 Iohannes de Villiers
 Dominus de Mandre²³⁾

- 1) B: Magister Ymbertus Paterii.
 2) B: Cerneloti.
 3) B: Gracii.
 4) B: Dinelet senior.
 5) B: Scarprel.
 6) B: Annrey.
 7) B: Aloine.
 8) B: Brunot.
 9) B: Pestel.
 10) B: Ferrerii.
 11) B: Houf.
 12) B: Quare.
 13) B: Chauffou.
 14) Ein Ioh. Charron war Mitglied der Sorbonne.
 15) B: Cabrini.
 16) B: Boite.
 17) B: Serannis.
 18) B: Boucher.
 19) B: Biceselle.
 20) B: Hoonini.
 21) B: Doloris.
 22) B: Demonte.
 23) B: Dominicus de Mandre alias Fourmaost.

Magister Simon Clerici
 Anthonius Fustallierii
 Magister Iohannes le Jay
 Magister Matheus Lienin
 Adam Carnificis
 Iohannes Boiffardi
 Frater Rogerus Lupi
 Petrus Faiole
 Magister Iohannes Vautier
 Iohannes Bulot
 Franciscus Ludovici
 Ludovicus Vinoti
 Iohannes Viardi
 Magister Patricius Hepburnn¹⁾
 Reginaldus de Torrectes²⁾
 Guido de Tourrectes
 Magister Gerardus Gobaille
 Iohannes Varlot
 Guillelmus Vrot
 Iohannes Gruyer
 Magister Guillelmus du Rochier
 Dominus Matheus Goury
 Magister Iohannes Iues
 Galterus Platecorne
 Iohannes Bouvet

50

Lage 2 Spalte 20.

Gervasius Anglici
 Michael Barbot
 Iohannes Cheronner
 Iohannes Cajart³⁾
 Magister Iohannes de Lapide⁴⁾
 Iohannes Bruneete
 Robertus Pardoux
 Andreas Marnois
 Guillelmus Marnois
 Iohannes Drouet
 Dionysius Marcelli

Philippus Corneli
 Petrus Radulphi
 Guillelmus Morin
 Iohannes Daniel
 Guillelmus Vrille
 Nicolaus Brouhamel
 Iohannes Guillet
 Iohannes Gragii
 Magister Iohannes de Sto. Ricario
 Magister Philippus Estoquart⁵⁾
 Magister Robertus le Boursier
 Iohannes Remigii
 Magister Iohannes de Cambrin⁶⁾
 Frater Thomas le Grant
 Dominus Iohannes de Vico
 Petrus Normani
 Nicolaus Parvi
 Dominus Iohannes Brisset
 Petrus Garitonis
 Dominus Petrus du Chat
 Petrus de Virgultis
 Ludovicus Chamieti
 Dominus Bartholomeus Charbuelli⁷⁾
 Gabriel Fauterel
 Petrus Bursarii
 Guillelmus Carpentatoris
 Dominus Yvo Fabus
 Iohannes Hominis
 Magister Iohannes Bourdet⁸⁾
 Iohannes Aligot
 Dominus Iohannes Mustrencolle⁹⁾
 Ricardus¹⁰⁾
 Magister Ludovicus Labelle
 Magister Guillelmus Hays
 Magister Nicolaus Lanier
 Magister Michael Basin
 Reginaldus Gorre
 Iohannes Thomè
 Iohannes Gouaut¹¹⁾

1) B: Hepbuenn. Wohl identisch mit Patrick Hepburn, der am 5. Okt. 1488 zum (ersten) Earl of Bothwell ernannt wird.

2) B: de Tourrectez.

3) B: Gaguart.

4) Vgl. Bulaeus V, 889. Die folgenden 14 Namen fehlen hier in B, so dass dort gleich Iohannes de Sto. Ricario folgt.

5) B: Estocart.

6) B: Iohannes Cambrin.

7) B: Chabuelli.

8) B: Bourdart.

9) B: Mustrencolle.

10) Der Vatersname fehlt auch in B.

11) B: Gouault.

Iohannes Guiart¹⁾
Thomas le Vavasseur
Magister Iohannes Pie de Vache
Petrus de Fresnay²⁾
Magister Guillelmus de Bosto
55

Lage 2 Spalte 21.

Anthonius Malet
Magister Guillelmus Bourdin
Iohannes Hommet
Dominus Iacobus Barre
Frater Petrus de Colmont
Dominus Gaufridus, Abbas
Frater Petrus de Perainvilla
Magister Ricardus Viart
Guillelmus Fabri
Nicolaus Gombaut
Magister Petrus Raimont
Petrus Colle
Frater Iohannes Yuernati
Magister Iohannes Fleury
Iohannes Canpon
Petrus Croquet³⁾
Iohannes Cottart
Theobaldus Baillet
Radulphus Lannoy
Petrus Bousson
Magister Guillelmus Cardin
Ludovicus de Pulchroso
Franciscus de Pulchroso
Iacobus de Pulchroso
Dominus Petrus de Pulchroso
Dinetus de Pulchroso
Guillelmus de Pulchroso
Iohannes de Thoco
Gaufridus Jolivet

Guillelmus Bouette
Guillelmus Hebert
Iovis prima Marcii
Magister Hugo le Coq⁴⁾
Magister Iohannes Champion
Dominus Stephanus Morrart⁵⁾
Iohannes Dignerret⁶⁾
Iohannes Filion
Frater Ludovicus de Coullon
Magister Eustacius de Campis
Iohannes Hardi⁷⁾
Magister Iohannes Clerici de do-
mo⁸⁾ Vaudetar
Frater Thomas Rivot
Nicolaus de Quereu
Magister Iohannes Codie
Iohannes Regnart
Iohannes Bertrandi
Magister Guido de Bellavalle
Magister Petrus Manger
Magister Guillelmus de Canteleu
Dominus Egidius Bourdon
Dominus Iohannes le Sueur
Dominus Nicolaus Mignon
Philippus du Cicoux

52

Lage 2 Spalte 22.

Iohannes de Valle
Dominus Guillelmus Tingony
Magister Iohannes Lidat
Magister Anthonius de Monte Joco
Magister Egidius Boulart
Magister Oliverius Begoun
Dominus Robertus Mutan
Frater Iohannes Monachi
Magister Nicolaus de Neauville

1) Die folgenden 19 Namen nur in A an dieser Stelle, so dass B erst wieder mit Petrus Croquet einsetzt, welchen Namen A beim Abschreiben schon einmal irrthümlich setzte. Siehe die folgende Anmerkung.

2) Ursprünglich stand Petrus Croquet, dann ist Croquet ausgestrichen und de Fresnay daneben geschrieben.

3) Hiermit setzt die Vorlage B wieder ein.

4) B: Cocq.

5) B: Morrat.

6) B: Digneret.

7) Hiermit schliesst die 2. Lage in B und damit die noch vorhandenen Blätter der Vorlage für das Register A.

8) Es steht die Abkürzung do^o.

Yvo Galteri
 Magister Petrus de Lesclat
 Yvo Dresnay
 Guillelmus Ruffy
 Dominus Hardouynus Paris
 Egidius de Mallefe
 Frater Guillelmus Pie Dieu
 Magister Ludovicus Lamoureux
 Magister Petrus de Vaucello¹⁾
 Magister Egidius Burgault
 Dominus Iohannes Ducis
 Nicolaus Vautier²⁾
 Magister de Itinere³⁾
 Magister de Fonte
 Magister Iohannes Pluiecte⁴⁾
 Nicolaus Pluiecte
 Iohannes Bertrandi
 Magister Martinus de Puteo
 Magister Philippus Papelart
 Magister Guillelmus Textoris
 Iohannes Pret
 Magister Hugo Salvamoni
 Anthonius de Barro
 Magister Iohannes Noviaut
 nanus Driat
 Praepositi
 [Ge]rardus Figerii
 Bastier
 Ludovicus de Montmirail
 Robertus de Montmirail
 Iohannes de Passu
 Iohannes Chartier
 Gauffridus de Lauda
 Simon Malingre
 Iohannes Malingre
 Petrus Balandi
 Guillelmus Lienart

[S]imon Valengeler
 [I]ohannes Walengeler
 Anglici
 Walengeler
 Michael de Vaudetar
 51

Lage 2 Spalte 23.

Stephanus Phalaise
 Emericus Chastillon
 Magister Theobaldus de Turre
 Guillelmus Choart
 Magister Petrus Choart
 Milo Dilliers
 Eadmundus Infantis
 Marcus Travers
 Guillelmus Grolier⁵⁾
 Odo de Bernay
 Andreas le Juste
 Iohannes Coulot
 Iohannes de Templo
 Anthonius Gueyfaut
 Iohannes Saumeres
 Philipus Muart
 Iohannes Lathomi
 Iohannes Rabigois
 Magister Hugo Carbonnerii
 Guillelmus Durin
 Iohannes de Refugio
 Petrus de Refugio
 Hugo Mauperlier
 Iohannes de Sto. Justo
 Hugo Quonqliatis
 Iohannes Columbel⁶⁾
 Petrus Courfin
 Petrus de Lali

1) Vgl. Launoy l. c. p. 714 ff. Bulaeus t. V, p. 914.

2) Es war zuerst Vautier geschrieben, dieser Name ist dann gestrichen und Vautier daneben geschrieben.

3) Bei diesen beiden Namen ist der Platz für die Vornamen freigelassen, der zweite ist aus Lage 1 Spalte 16, der erste aus Lage 1 Spalte 14 hier nachgetragen.

4) Wohl derselbe, den Bulaeus V. 895 als Ioh. Pluyette aufführt.

5) Ueber dieses Mitglied der Familie Grolier findet sich kein Nachweis bei Leroux de Lincy, Recherches sur Jean Grolier. Paris 1886.

6) Vgl. über die Familie: Longnon, Fr. Villon p. 27.

Nicolaus Bussi
 Karolus de Porta
 Gerardus Galli
 Hugo Galli
 Iohannes Medici
 Hugo Pondelume
 Anthonius Rolliart
 Nicolaus Braschet
 Iacobus Pinart
 Magister Iohannes de Betoncourt¹⁾
 Anthonius des Comptes
 Henricus Lutin
 Iohannes Marquays
 Iohannes de Amello
 Magister Nicolaus Viart
 Magister Nicolaus Baudoti
 Iohannes Luilier
 Iohannes Luilier
 Magister Iacobus Figuli²⁾
 Stephanus de Villaribus
 Iohannes de Tusse
 Franciscus Pichon
 Iohannes Oliveri
 Petrus de Brolio
 Petrus Lathomi

53

Lage 2 Spalte 24.

Nicolaus Polin
 Claudius Philipi
 Magister Bertrandus Briensonis
 Dominus Iohannes Morose
 Magister Lambertus Cordier
 Magister Petrus Chouart
 Guillermus Chouart
 [Her]manus Huet
 Pillart

Magister Petrus de Turquan
 Iohannes Turquan
 Guillermus Regis
 Philippus Cholet
 Guillermus Regis
 Nicolaus de Vico
 Magister Egidius Positis
 16

134 Item tradidi vi^{xx} et xiiij signata domino Receptorum huius burse pro collegio burgondie

Eur. Vlade

Nos Iehannes Hue sacre theologie, Nicolaus de Conty decretorum doctores, Matheus Doulet in medicina magister, Iacobus Junus, Livinus De Joncheren, Berengarius Mercatoris, Iohannes Curton³⁾, quatuor nationum In artibus magistri et Gossonius Schopenagel bidellus nationis Almanie ambaxiatores Vniuersitatis nouissimi ad [nost]ram maiestatem destinati fatemur recepisse a magistro Petro Carnificis ejusdem vniuersitatis receptore triginta scuta auri ex dono liberali per eandem matrem vniuersitatem nobis ordinato et xx.iiij β parisienses super stipendiis nostris que fuerunt distribute inter nos pro⁴⁾ duobus diebus et tribus partibus⁵⁾ vnus diei in singulis et sic vniuersitas nobis sine⁶⁾. — In septem diebus cum quarta parte vnus diei. Testibus nostris manu-

1) Ein Ioh. Bethencourt ist Mitglied der Sorbonne.

2) Potier (?)

3) Undeutlich.

4) Folgte zuerst tribus, was ausgestrichen wurde.

5) Undeutlich.

6) Es folgen zwei Worte; von dem ersten sind die ersten drei Buchstaben nicht mehr lesbar, die Endung ist bus., das zweite heisst vielleicht nomine.

alibus hic appositis Anno domini
mo ecce lxiij die viij mensis mar-
cii¹⁾

N. de Conty
Livinus van de Joncheren. Junus.

M. Dollet
Berengarius Mercatoris
Io. Curchton
. Schuppenagel²⁾

Ausser dem vorstehenden Register fanden sich, wie schon anfänglich bemerkt, noch drei weitere Blätter, von denen nur die ersten 7 Spalten beschrieben waren. Sie sind gleich dem Register *B* von der Hand des Petrus Carnificis; das Papier trägt ebenfalls wie das Register *B* die Marke, welche Midoux et Matton No. 294 geben. Zwei dieser Blätter schliessen sich unmittelbar an das vorige Register an, da sie die Zeit vom 9. März bis 10. April 1464 umfassen. Das dritte Blatt gehört einem nicht mehr bestimmbar Register an. Die Datierung der beiden Blätter ist mit Sicherheit zu machen, obwohl in der Unterschrift die Jahreszahl in den Einern durch den Buchbinder verstümmelt wurde. Es wird nämlich in ihnen der 1. April als Ostag bezeichnet, und es können für uns daher nur in Frage kommen die Jahre 1453 und 1464; da aber nach dem 1 der Jahreszahl noch ein Rest einer X stehen geblieben ist, so ergibt sich zweifellos das Jahr 1464 (n. St.) als das richtige.

Diese beiden Blätter bringen mithin in ihren Namen Ergänzungen zu dem vorigen Register und ich lasse sie deshalb hier folgen.

Lage 3 Spalte 1.	Magister Iohannes le Jay
Veneris 9. Marcii	Iohannes Paulmier
Magister Thomas Parent	Dominica 11. Marcii
Dominus Iohannes Cadoti	Iohannes Caffot
Galterus de Cappella	Dominus Iohannes Goudry
Sabbati 10. Marcii	Lune 12. Marcii
Magister Iacobus Fournier	Magister Bonitus Regnault
Nicholaus Potier	Magister Iohannes de Puteo
Hugo de Monteformoso	Magister Iohannes Galteri
Magister Michael Dyane	Guido de Monte acuto
	Karolus de Meldis

1) Es ist auffallend, dass die Unterschrift Ioh. Hue, der wahrscheinlich der Wortführer der Gesandtschaft war, fehlt. Vgl. über ihn Bulaeus, t. V, 889.

2) Der Vorname ist durch den Buchbinder bis auf die Spitzen der Buchstaben fortgeschnitten.

Lage 3 Spalte 3.

Iohannes Copin
Magister Bertinus Bouvet
 Veneris 30. Marcii
Stephanus Capel
Daniel Ourens
Magister Iohannes des Friches
Magister Arnaldus des Friches
Petrus des Friches
Symon des Friches
Magister Philippus du Mayhet
Magister Iacobus de Manso
Magister Iohannes de Hylandia
Philipus Piegis
Magister Zacharias de Lamote
Magister Regnatus de Barra
Magister Oliverius Pelan
Iohannes Daudin
Magister Iacobus Manron
 Sabbati vltima Marcii
Iohannes de Serain
Iohannes Corderii
Iacobus Fromentin
Magister Christianus Castelli
Iohannes Goulain
Iohannes Malievaut
Magister Petrus de Flourneyo
Magister Ambrosius Bertrandi
Iohannes Coudon
Iohannes Rolini
Arturus de Campis
Nicholaus Barrois
Petrus Humette
Magister Guillermus Champion
Iohannes Borlichy
Mathurinus Guiardi
Symon Grimbart
Iohannes Dourdan
Iohannes Trucaudi
Iohannes Coustane

Richardus Helain
Guillermus Poilefou
Dominica prima Aprilis et dies pasche
Magister Clemens Permentarii
Guillelmus¹⁾
Petrus Mauduit
Nicholaus Musart
Iohannes du Mesienli
Petrus Martinot
Magister Iohannes Juette
Iohannes Guilloti
 [x]lvij¹⁾

Lage 3 Spalte 4.

Iohannes Thaymon
Magister Petrus de Hasselt
Iohannes de Nas auti
Iohannes de Tlbynel³⁾
Robertus de Tylbinel³⁾
Petrus¹⁾
 [Lune] 2^a Aprilis
Magister Henr[ic]us . . . cloche
 [Mar]tis 3 eiusdem⁴⁾.
Magister Iohannes Bertelot
Magister Iohannes Heberge
Magister Iohannes Richardi
Magister Henricus Vinien
 Mercurii 4. Aprilis
Petrus Meynard
 Iovis 5. Aprilis
Hugo Maillart
 Veneris 6. eiusdem
Magister Philippus ger
Magister Fra[nciscus] douyn
 Sabbati 7. eiusdem
Magister Iacobus Dechen (?)
 Dominica 8. Aprilis
Frater Iohannes le Breton

- 1) Der Vatersname ist fortgeblieben.
- 2) Nur noch theilweise sichtbar.
- 3) Soll wohl derselbe Vatersname sein.
- 4) Die 4 Namen dieses Tages fast unleserlich.

Lune 9. nichil; Martis 10. eiusdem
Iohannes Rosel

Magister Oliverius Voyer

xliij¹⁾
Magister Guido de Chameleto

Cxlv valent xliij ll. [x β]²⁾

Secuntur misie

primo ex resta primi compoti viii β.
Item pro execucione iijor prorogacionum ii β viii δ.
pro salario receptoris xliij β vi δ.
pro salario conrotulatoris vii β iii δ.
Soma totalis misiarum praecedencium ascendit

xxxij β v δ.

Prima resta est xij ll. xvij β ij δ.
Item vltima est xliij ll x β³⁾
Soma totalis tocius recepte est
xxvij ll. vij β ij δ.

Lage 3 Spalte 5.

misia

primo pro expensis deputatorum 1.⁴⁾ β
Item pro salariis receptoris et conrotul[atoris]
Incitant aliis misiiis xxxij β v δ.

Soma totalis omnium misiarum iij. ll. ij β [v δ]⁵⁾
sic facta comparacione misie ad recepta[m],
recepta excedit misiam In soma
xxij ll. iij β ix δ. quae soma fuit

per eundem receptorem expedita In praesenti[a]
deputatorum ambatiatoribus vniuersitatis
subscriptorum anno domini millesimo cece lx[iv]
die xa aprilis.

1) Der Rotulator hat eine vorläufige Zählung der Inscriptierten vorgenommen und seine Addition vermerkt, es soll heissen [cxliij; als dann die 2 weiteren Namen dazukamen, hat er die Summe aller als Cxlv angegeben, was jedoch auf einem Additionsfehler beruht, es sind in der That 147 Namen verzeichnet.

2) Siehe wegen der Ergänzung dieser defecten Stelle die folg. Anmerkung.

3) Hiernach ist die obige Ergänzung gemacht. Bei 145 Zahlenden und einem Ertrage von 14 ll. 10 β ergibt sich als Zahlung des Einzelnen 2 β, also die gleiche Burse wie beim Hauptregister.

4) Ursprünglich xliij, welche Zahl wieder ausgestrichen und durch übergeschriebenes .l. ersetzt wurde. Der Betrag bezieht sich auf die Deputierten, den Receptor, wie den Conrotulator.

5) Diese Zahl ist vom Buchbinder fortgeschnitten, wie sich aus der Addition der vorhergehenden beiden Posten ergibt.

M. Magistri	N. de Conty
Pr. Stonebart	
Houplande	M. Dollet
Baillet	<i>Kavoc</i>
Ps. Fabri	Io. Merhilt
Junus	Livinus van de Jonche[ren]
Io. Curchton	

Die ganze übrige Spalte 5 ist leer. Auf der sechsten hat sich Petrus Carnificis noch die folgenden Namen vermerkt:

Iohannes
Iohannes Chartain
Magister Iohannes Bultel
Dominus Reginaldus Gervaise
Iohannes Boumin
Magister
Magister Balduynus Milletti
Magister Stephanus Perree
Robertus Estimart
Magister Alexander Chabellain
Nicholaus Doublet



Nachtrag.

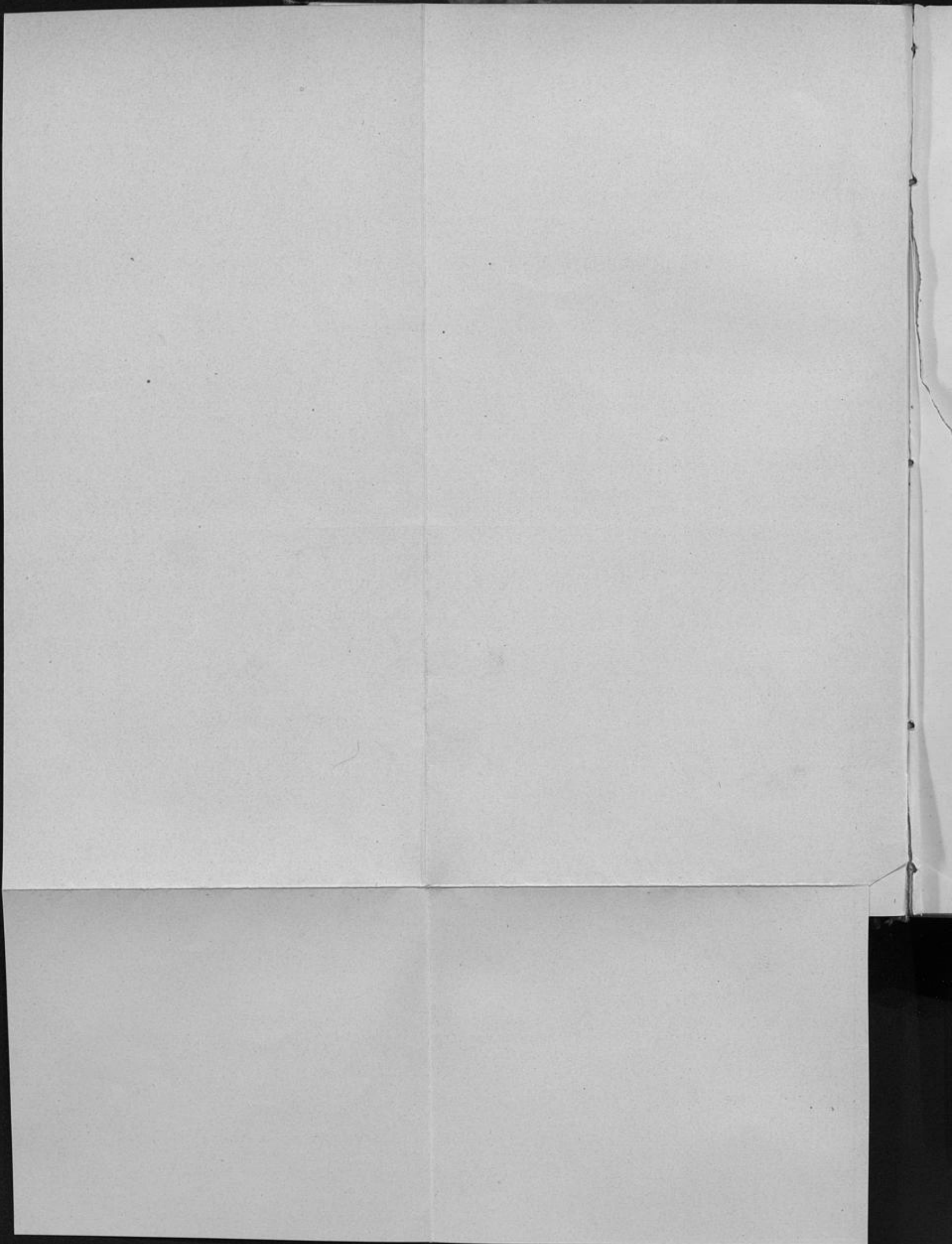
Der im Register aufgeführte: Antoine de Pompadour (Seite 14) ist 1482 maître des comptes König Charles VIII.; Artus (Arturus) de Vaudetar (Seite 13) wird genannt als conseiller au Parlement, Chanoine de Notre-Dame, Sieur de Lires, du Mez, Boissette près de Melun. Sein Todesjahr ist 1504. Ich entnehme diese Nachweise aus dem kürzlich erschienenen Werk: Jean de Reilhac, secrétaire, maître des comptes etc. des rois Charles VII., Louis XI. et Charles VIII. Documents pour servir à l'hist. de ces règnes (publ. par A. de Reilhac) Paris 1887.

Es ist mir schliesslich eine angenehme Pflicht Herrn Karl Schorbach für seinen Rath bei Entzifferung mancher fast unleserlicher Eintragungen auch hier meinen herzlichsten Dank zu sagen.

Strassburg i. E.

Spirgatis.





TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

